

Bürgermeister



Informationen

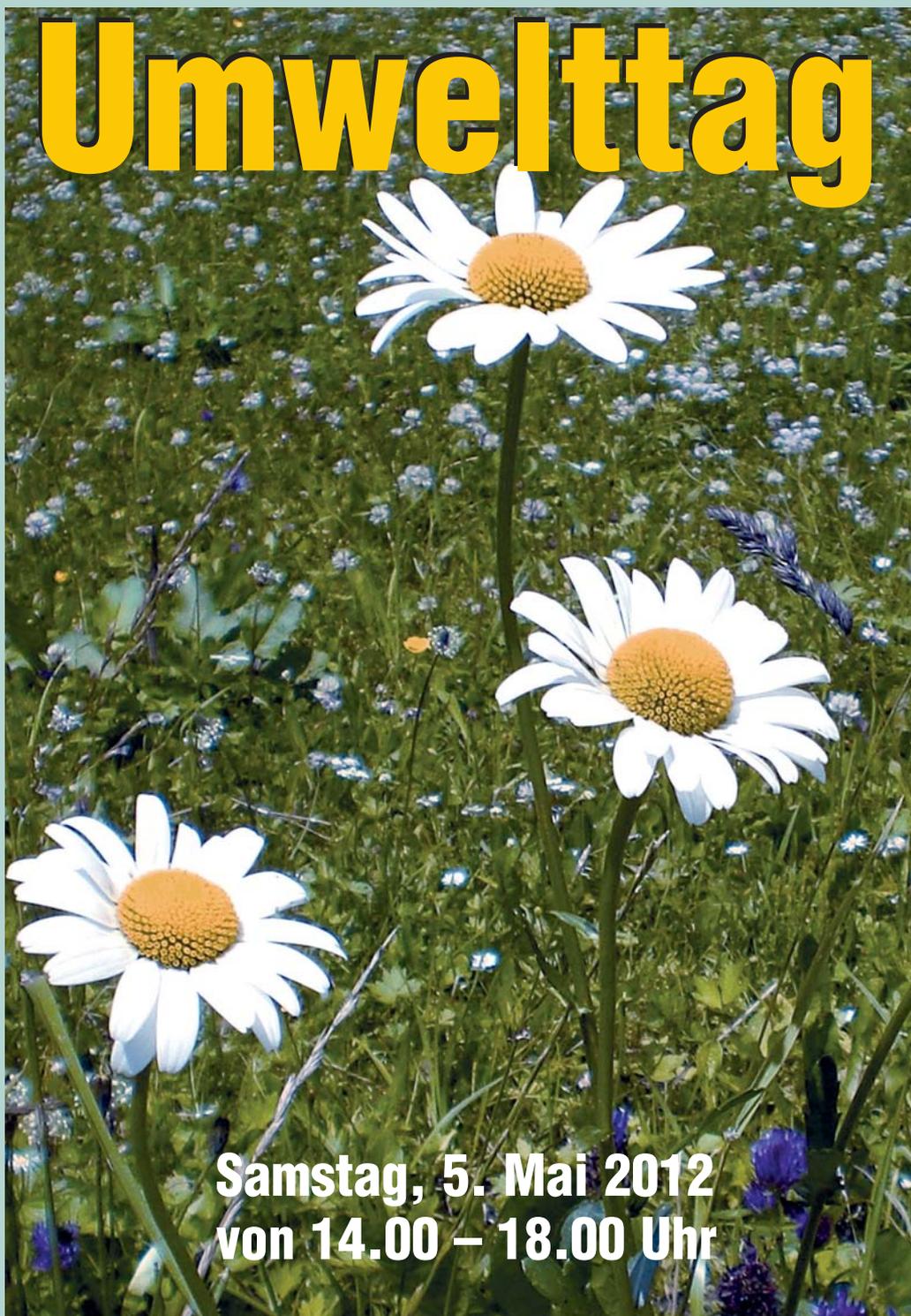


Amtliche Mitteilung für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 2/2012 · April 2012

E-Mail: Alfred.Stachelberger@staw.at

Umwelttag 2012



**Samstag, 5. Mai 2012
von 14.00 – 18.00 Uhr**

Am Samstag, 5. Mai 2012, findet der 4. Umwelttag der Gemeinde statt. Von 14.00 bis 18.00 Uhr präsentieren zahlreiche Aussteller ihre umweltrelevanten Produkte in und rund um das Gemeindeamt in der Altgasse. Erstmals wird es auf dem Parkplatz beim Jugendtreff eine Fahrradbörse geben. Wenn Sie Ihr Fahrrad verkaufen wollen bzw. schon länger eines suchen – hier haben Sie die Gelegenheit, ein Rad zu erwerben! Wie immer beteiligen sich die Kinder der Volksschule und auch die Kindergärten mit Zeichnungen, Basteleien, aber auch mit Liedern und einem kleinen Singspiel. Für „wagemutige“ Kids steht der mobile Kletterturm bereit – gut gesichert kann hier geturnt und der Fels „erklommen“ werden.

Pflanzen bietet der Verein Arche Noah, aber auch das Jungarbeiterheim aus Greifenstein, neben anderen nützlichen Sachen, wie Nistkästen und Nützlingshotels. Sollten Sie Interesse haben, als Aussteller teilzunehmen – Sie haben die Möglichkeit, sich unter post@staw.at bzw. telefonisch beim Bürgerservice anzumelden. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

AK Klimabündnis
Umwelt-Gemeinderätin
Maria Brandl

Bürgerservicestellen



Gemeindegemeinschaft St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
 Tel. 02242 / 31300-0
 Fax 02242 / 31300-15
 Homepage: <http://www.staw.at>
 E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr



Postservicestelle und Ortsvorstehung Greifenstein

Hadersfelder Straße 1
 Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis

17.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr. Ortsvorstehung am Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 2
 Tel./Fax 02242 / 5225
 Öffnungszeiten: Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr



Postservicestelle und Ortsvorstehung Hintersdorf,

Hauptstraße 32
 Tel./Fax 02242 / 6223
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis

19.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ortsvorstehung am Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Staße. 27
 Tel./Fax 02242 / 6530
 Öffnungszeiten: Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Jagdpatchauszahlung 2012

Die Auszahlung des Jagdpatchschillings 2012 für die Katastralgemeinden Altenberg, Greifenstein, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach, St. Andrä und Wördern erfolgt ab 22. März 2012 bis einschließlich 22. September 2012 während der Kassastunden im Gemeindegemeinschaft der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Beiträge, welche über dem Bagatellbetrag von € 15,00 liegen, können bei schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung, abzüglich der Überweisungsspesen, überwiesen werden. Bagatellbeträge werden nicht überwiesen (nur Abholung möglich).

Anteile, die in der Zeit von 22. März 2012 bis 22. September 2012 nicht behoben werden, werden den in den jeweiligen Jagdausschusssitzungen bestimmten Verwendungszwecken zugeführt.

Die Ratschenkinder

Ratschen ist ein Brauchtum und muss gepflegt werden! Das Ratschen ist ein Brauchtum unseres Landes und wird schon seit ewigen Zeiten gepflegt. Die Ministranten schmücken ihre Ratschen, die sehr oft von Generation zu Generation in den Familien weitergegeben werden. Die Ratschenkinder gehen damit in der Karwoche durch die Straßen der Gemeinde, um mit unterschiedlichen Sprüchen an die Gebetszeiten und das Sterben Jesu zu erinnern.

Für die Kinder ist das Ratschen etwas Besonderes, die Aufgabe der Kirchenglocken zu übernehmen und diesen sehr alten Brauch weiter zu führen.

Die Ratschenkinder der Pfarre St. Andrä v. d. Hagenthale mit Martin Parol.



*Ein fröhliches Osterfest
 wünscht Ihnen
 Bürgermeister
 Alfred Stachelberger*

Werbeeinschaltungen – Inserate

Seit 2005 ist es möglich, in unserer Zeitung zu inserieren. Die Berechnung der Gebühren bzw. Abgaben erfolgt nach der gedruckten Inseratgröße. Pro Ausgabe werden € 0,75 pro cm² berechnet. Inseratpreis bei folgenden Standardformaten:

1/8 Seite (88x59 mm) € 39,- pro Ausgabe

1/4 Seite (180x59 mm) € 79,50 pro Ausgabe

zuzüglich 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer.

Weitere Informationen unter Tel. 02242/31300-0 oder post@staw.at



betreffen die Baukosten bei den Kindergärten, die Erweiterung der Volksschule und die Räume für die Musikschule sowie die Renovierung der alten Volksschule in St. Andrä, die Sanierung von Gemeinde-Wohnhäusern und die restlichen Kosten für die neue

parent und seriös. Mit „transparent“ meine ich, dass wir – im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden und auch anderen Körperschaften – keine Auslagerungen einzelner Teilschulden machen, um damit ein „schlanke“ und schuldenarmes Budget zu präsentieren – und die ja

stimmig – beschlossen. Hierbei wird die Stationierung und auch die Finanzierung von Feuerwehrautos und -geräten neu geregelt. Und dabei zeigte sich, daß die sechs Wehren unserer Gemeinde so gut ausgerüstet sind, dass auf Grund dieser

Unser Steuergeld – für bessere Lebensqualität!

Schulden reduziert, Budgetziel erreicht – weiter so!

Vor wenigen Tagen wurde vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2011 mit großer Mehrheit (25 Pro- zu 3 Kontra-Stimmen) beschlossen. Ein wesentliches Detail dabei ist, dass der Schuldenstand der Gemeinde trotz schwieriger Umstände um rund 700.000 Euro reduziert werden konnte.

Was wurde finanziert?

Der größte Anteil der Gemeindefschulden, nämlich rund 12,870 Mill. Euro, entfällt dabei auf die großen Ausbauarbeiten des Wasser- und Kanalnetzes in den letzten Jahren. Dabei wurde in Hadersfeld, der Badesiedlung Altenberg und im Ortsteil Haselbach/Hintersdorf die Ortskanalisation und darüber hinaus in der Badesiedlung auch die Wasserversorgung errichtet – ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität der dort wohnenden Gemeindebürger. Weitere Investitionen, die im Schuldenstand enthalten sind,

Straßenverbindung von der B 14 zum Gewerbegebiet an der Eduard-Klinger-Straße in Wördern.

Also alles Ausgaben, die für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde gemacht wurden. In unserem Schuldenstand finden sich keine Prestigebauten, keine unnötigen Finanzierungen für Bauwerke, die keiner braucht!

Natürlich wird auch in unserer Gemeinde über die Schulden diskutiert. Ich bin aber überzeugt, dass – wie in der Gemeindevertretung – auch die große Mehrheit unserer Gemeindebürger akzeptiert und anerkennt, dass wir unsere Investitionen ausschließlich für den Ausbau der öffentlichen Einrichtungen und damit der weiteren Verbesserung der Lebensqualität verwenden.

Transparent und seriös!

Ich freue mich aber auch aus zwei weiteren Gründen über diesen gemeinsamen finanziellen Weg unserer Gemeindevertretung: Unser Budget ist trans-

parent und seriös. Bei unserem Gemeindehaushalt sind die einzelnen Schuldenposten klar den einzelnen Projekten zugeordnet! Und unter „seriös“ verstehe ich, daß sich in unserem Budget keinerlei Spekulationsgeschäfte mit Fremdwährungen, Aktien, Optionen, usw. finden – Bereiche, die in vielen anderen Gemeinden zur aktuell ohnehin schwierigen wirtschaftlichen Situation noch zusätzliche große Probleme schaffen. Unsere Investitionen sind in Euro – mit dem Geld der Steuerzahler wird nicht spekuliert!

Wir sind gut gerüstet!

Ganz so nebenbei wurde unser gemeinsamer finanzieller Weg erst dieser Tage auch in einem anderen Bereich bestätigt: in den vergangenen Wochen wurde bei uns, wie in allen anderen NÖ Gemeinden, die neue „Ausrüstungsverordnung“ der NÖ Landesregierung und des NÖ Feuerwehrverbandes erarbeitet, diskutiert und – ein-

Neuregelung keine unmittelbar notwendig Anschaffungen für die Feuerwehren notwendig sind, weil wir, Gemeinde und Feuerwehr, bereits in der Vergangenheit – auch mit großem finanziellem Einsatz – dafür gesorgt haben, dass für die verantwortungsvolle Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer jeweils die bestmögliche Ausrüstung da ist!

Auch wenn wir – wie alle Gemeinden – auch weiterhin unsere Arbeit unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen leisten müssen, bin ich überzeugt, daß unser Weg es auch in Zukunft möglich macht, unsere Lebensqualität zu erhalten und – wenn auch in kleinen Schritten – weiter auszubauen!

**BÜRGERMEISTER
ALFRED STACHELBERGER**

Die Gemeinderatssitzung am 30. 3. 2012 hatte eine umfangreiche Agenda. Der Gemeinderat wurde zu insgesamt 32 Tagesordnungspunkten eingeladen. Die Sitzung begann mit einer Trauerminute für die ehemaligen Gemeindevertreter Franz Neumaier (Gemeinderat von 1970 bis 1980) und Regierungsrat Ing. Anton Wiedermann (Gemeinderat von 1955 bis 1971 in der Gemeinde Wördern, davon von 1965 bis 1971 Vize-Bgm.) Weiters wurde zu Beginn von der Grünen Fraktion ein Dringlichkeitsantrag bezüglich der Schaffung von Radwegen eingebracht. Dem Antrag wurde die Dringlichkeit mit drei Ja-Stimmen (Grüne-Fraktion) und 25 Gegenstimmen (SPÖ-, ÖVP- und FPÖ-Fraktion) zur Behandlung in dieser Sitzung aberkannt.

Prüfberichte

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 22. 3. 2012 – Einsicht in den Rechnungsabschluss 2011 – und die Stellungnahme der Kassenverwalterin bzw. des Bürgermeisters wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsabschluss 2011

Vizebürgermeister Semler referierte den Rechnungsabschluss 2011. Insgesamt standen im ordentlichen Haushalt Einnahmen in der Höhe von € 13.115.320,18 Ausgaben von € 12.790.413,87 gegenüber, wodurch das Jahr mit einem Überschuss von € 324.906,31 abgeschlossen werden konnte. Im außerordentlichen Haushalt (Bauvorhaben) schlugen sich Ausgaben in der Höhe von € 2.947.836,09 zu Buche. Einnahmenseitig konnten € 2.136.332,88 vereinbart werden.

Es entstand daher ein Abgang von € 811.503,21 da noch einige Förderungsgelder erst 2012

Aus dem Gemeinderat



SITZUNG VOM 30. MÄRZ 2012

lukriert werden bzw. Darlehensaufnahmen auf 2012 verschoben wurden.

Im Voranschlag 2011 waren zusätzliche Darlehensaufnahmen von € 1.065.000,- vorgesehen, welche aber nicht getätigt wurden, da auf Grund des Kassastandes und nicht fälliger Rechnungen diese Aufnahmen noch nicht notwendig waren.

Bei den Grundverkäufen konnten höhere Erlöse (+ € 215.000,-) als angenommen erzielt werden, daher konnte auch eine höhere Tilgung (€ 500.000,-) der endfälligen Darlehen erfolgen.

Daher konnte auch der Schuldenstand 2011 von 19,7 Mio. auf unter 18,9 Mio. Euro reduziert werden.

Weitere Pluspunkte bei den Einnahmen sind die Ertragsanteile, wo Mehreinnahmen von € 123.000,- ins Budget 2011 geflossen sind. Weitere positive Ergebnisse gibt es bei den Gebührenhaushalten, welche positiv abgeschlossen haben. Friedhof + € 11.000,- / Wasserleitung + € 99.000,- und Abwasserentsorgung + € 177.000,- (wenn man jedoch die Anschlussabgaben einmalige Einnahmen von € 219.000,- berücksichtigt, gibt es nur mehr einen sehr knappen Überschuss).

Negativ zu Buche schlagen sich unter anderem Mindereinnahmen von € 70.000,- bei den ausschließlichen Gemeindeabgaben bzw. Mehrausgaben bei der Volksschule von € 57.000,-. Das Maastricht-Ergebnis mit einem Plus von € 516.000,- bestätigt, dass der Rechnungsabschluss 2011 trotz der schwierigen

Rahmenbedingungen als zufriedenstellend, auch im Hinblick auf die österreichweiten Stabilitätsbemühungen, ausgefallen ist.

Der Rechnungsabschluss wurde mit 25 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP- und FPÖ-Fraktion) und drei Enthaltungen (Grüne Fraktion) angenommen.

1. Nachtragsvoranschlag 2012

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 wurde mit einer Gesamtsumme von € 15.610.500,- ausgeglichen erstellt. In den Voranschlag wurden die Ergebnisse und Überschüsse bzw. Fehlbeiträge des Vorjahres übernommen. Insbesondere wurden die noch nicht getätigten Zahlungen bzw. Investitionen aus 2011 (z. B. im Bereich Kanal- und Wasserleitungsbauten) aufgenommen.

Auf Grund dieser Tatsache wurde der außerordentliche Haushalt von € 1,03 Mio. um 1,55 Mio. auf 2,587.000,- erhöht. Trotz der vorgesehenen Darlehensaufnahmen von € 1,60 Mio. wird der Schuldenstand nur von € 18,9 Mio. auf € 19,3 Mio. steigen. Die Bedeckung des außerordentlichen Haushaltes erfolgt durch Zuführungen des ordentlichen Haushaltes in Höhe von € 475.000,-, Sollüberschüssen € 270.000,-, Darlehen € 1,6 Mio und € 240.000,- sonstiger Einnahmen.

Im ordentlichen Haushalt wurden die bisher bekannten Änderungen eingearbeitet und daher die Gesamtsumme um € 390.000,- erhöht, wobei die ursprüngliche Zuführung an den

außerordentlichen Haushalt von € 300.000,- um € 175.000,- erhöht werden konnten. Das „Sparprogramm“ ist jedenfalls fortzusetzen, um das Gesamtbudget weiter zu konsolidieren. Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde mit 25 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen (Grüne-Fraktion) angenommen.

Auf der Gemeinde-Homepage www.staw.at sind beide Dokumente (Rechnungsabschluss und Nachtragsvoranschlag) zum Download bereit gestellt. Siehe Rubrik Amtstafel-Amtstafelarchiv-Haushaltsvoranschläge/Rechnungsabschlüsse.

Aufnahme von Darlehen

Mit 24 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP- und FPÖ-Fraktion) und einer Enthaltung (GR Bregel/Grüne) wurde die Aufnahme von Darlehen in Höhe von € 1.520.000,- gemäß dem Voranschlag 2012 beschlossen. Die Darlehen für den Bereich Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Grabensanierung werden bei der Kommunalkredit Austria AG aufgenommen, welche als Bestbieter nach einer Ausschreibung hervorging.

Änderung Raumordnungsprogramm bzw. Bebauungsplan

Vom 16.1. bis 27. 2. 2012 wurden insgesamt acht Änderungspunkte für die 39. Änderung des Flächenwidmungs- und 42. Änderung des Bebauungsplanes zur allgemeinen Einsichtnahme (auch auf der Homepage) aufgelegt. Es wurden einige Stellungnahmen eingebracht, welche sich hauptsächlich mit der Widmung in Kirchbach (Spiel- und Rastplatz) auseinandersetzten. Nachdem für alle Bereich positive Gutachten bzw. Beurteilungen der Fachabteilungen des Landes vorlagen, hat der Gemeinderat

diese Änderungen mit 24 Ja-Stimmen (SPÖ, ÖVP und FPÖ-Fraktion), zwei Gegenstimmen (GR Mag. Fischer und GR Schneider/Grüne) und einer Enthaltung (GR Bregel/Grüne) genehmigt. Weiters wurde der bestehende Auftrag des Raumplaners DI Dr. Luzian Paula für die Erstellung des neuen Örtlichen Entwicklungskonzeptes um zwei Zusatzaufträge (€ 8.877,83 netto) erweitert, da die Grundlagenforschung aus 2007/2008 anzupassen ist.

Weitere einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates:

- Der NÖ Landtag hat 2011 eine neue Feuerwehrausrüstungsverordnung beschlossen. Auf Grund neuer Kriterien wird eine notwendige Ausrüstung der Feuerwehr festgelegt, welche auch gefördert wird. Seitens der Gemeindevertretung wurde das zwischen den Feuerwehren ausverhandelte Fahrzeug- und Stationierungskonzept genehmigt.
- Zur Vermeidung von Überschneidungen wurde der Einsatzbereich der FF Greifenstein beim Kraftwerk Greifenstein an die FF Stockerau übertragen. Der Schleusenbereich beim Kraftwerk bleibt weiterhin bei der FF Greifenstein.
- Für die Errichtung eines Feuerwehrhauses der FF Kirchbach wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, damit die notwendigen Vorarbeiten (u.a. Finanzierung) 2012 erfolgen können. Der Baubeginn ist für 2013 und die Fertigstellung 2014 geplant.
- Für eine Sanierung des Gemeindeamtes in Wördern wurde ebenfalls ein Grundsatzbeschluss gefasst. Das Hauptaugenmerk wird auf eine thermische Sanierung (Fenstertausch, Fassadendämmung, Photovol-

taikanlage) und Umgestaltung, dem heutigen Standard entsprechend, gelegt. Die Verbesserung der Barrierefreiheit (z. B. Bürgerservice im Erdgeschoss) und Schaffung zusätzlicher Büro-Arbeitsplätze sind Maßnahmen, die 2013 begonnen werden sollen.

- Für die Herstellung der Kanalisation in Haselbach wurden vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds Förderungsmittel in der Höhe von € 58.845,- zur Verfügung gestellt. Der vorgelegte Förder-

vertrag wurde genehmigt.

- Im neuen Wirtschaftspark wird im Rahmen der Arbeiten für die Abwasserentsorgung bzw. Wasserversorgung auch eine Straßenbeleuchtung errichtet. Mit der EVN wurde eine Vereinbarung für 15 Lichtpunkte samt Einspeisestelle abgeschlossen. Kostenpunkt € 23.370,-.
- Im Betriebsgebiet Zeiselmauer wurde ein Grundstück im Ausmaß von 800 m² an einen Interessenten verkauft.
- In der Badesiedlung in Alten-

berg konnten sechs Pachtgrundstücke an die bisherigen Pächter verkauft werden. Für drei Grundstücke die an den Zentralverband für Kleingärtner verpachtet waren, wurde eine schriftliche Zustimmung zum Verkauf vorgelegt.

- In St. Andrä wurde eine Bau-land-Restfläche von 69 m² an einen Anrainer verkauft.
- Im Ortsteil Steinriegl wurde eine Straßenbenennung – Steinrieglalm – beschlossen.

Daten aus dem Rechnungsabschluss 2011
Ordentlicher Haushalt (die Angaben sind auf ganze Zahlen gerundet) in Euro

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper/allgem. Verwaltung	389.189,-	1.628.027,-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	23.956,-	221.731,-
2 Unterricht, Erziehung, Sport	518.595,-	2.035.651,-
3 Kunst, Kultur und Kultus	172.232,-	579.696,-
4 Soziale Wohlfahrt	61.332,-	1.199.117,-
5 Gesundheit	911.885,-	1.312.058,-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	33.663,-	237.272,-
7 Wirtschaftsförderung	4.287,-	43.684,-
8 Dienstleistungen (Gebührenhaushalt)	4.602.060,-	4.436.781,-
9 Finanzwirtschaft	7.298.121,-	1.096.397,-
Gesamt	13.115.320,-	12.790.414,-

Dies ergibt einen Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 324.906,31.

Weitere Daten aus dem Rechnungsabschluss:

Zuführung an den außerordentlichen Haushalt:	€ 509.784,23
Ausschließliche Gemeindeabgaben (Grundsteuern, Kommunalsteuer, Gebrauchsabgabe, Aufschließungsbeiträge u.a.)	€ 1.440.520,99
Ertragsanteile aus den Bundesabgaben:	€ 5.111.688,31
Bedarfszuweisung des Landes:	€ 246.344,00
Finanzzuweisung des Bundes:	€ 112.659,00

Bei den Ertragsanteilen als Gemeindeleistung folgende Beträge einbehalten:

Jugendwohlfahrtsumlage	€ 85.689,86
Sozialhilfe - Wohnsitzgemeindebeitrag	€ 52.874,21
Sozialhilfeumlage	€ 818.643,32
NÖ Krankenanstalten	€ 1.243.753,92
Beiträge für Tagesmütter	€ 70.398,50

Einige weitere Kennziffern:

Wasserversorgung - Einnahmen	€ 948.094,85 /	Ausgaben € 849.273,13
Abwasserbeseitigung - Einnahmen	€ 1.607.436,90 /	Ausgaben € 1.429.903,61
Ausgaben für die Feuerwehren	€ 171.936,74	
Ausgaben für die Kindergärten	€ 877.148,96	
Ausgaben für die Volksschule	€ 651.234,72	
Schulumlage für Hauptschulen	€ 309.062,26	
Personalkosten gesamt	€ 2.805.282,17	

Darlehen - Schuldenart 1 (Schule, Kindergärten und andere Vorhaben) Rückzahlung € 625.589,98 Kreditzinsen € 96.507,18 Zuschüsse € 16.963,46 Nettoaufwand € 705.133,70 Schuldenstand per 31. 12. 2011 - € 4.637.530,56.

Darlehen - Schuldenart 2 (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Geschäftsgebäude) aufgenommene Darlehen € 683.305,- Rückzahlung € 770.159,40 Kreditzinsen € 268.984,15 Zuschüsse € 241.054,97 Nettoaufwand € 798.088,58 Schuldenstand per 31.12.2012 - € 14.317.498,82

Der Gesamtschuldenstand hat sich von €19.667.473,76 auf €18.955.029,38 reduziert.

Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes

Es wurden insgesamt 25 Vorhaben abgewickelt. Die Gesamtausgaben betragen € 2.947.836,09 Der größte Anteil fiel dabei auf den Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung mit insgesamt € 979.113,85 Für den Straßen- und Wegebau wurden € 417.866,83 aufgewendet. Für den schulischen Bereich (Kindergärten und Volksschule) wurden € 269.862,54 investiert. Aus dem Vorjahr (2010) wurden Sollabgänge von € 992.208,32 in verschiedenen Bereichen übernommen.

Gleiches Recht für alle?

Auf dem Weg zu einer barrierefreien Gemeinde

Abgeschrägte Gehsteige, Beschilderungen, Liftzugänge, einfache Sprache... Barrierefreiheit hat viele Gesichter. Bei einem Lokalaugenschein im September 2011 im Rahmen von KulturLANDSchaffen wurden von einer Gruppe betroffener ExpertInnen Geschäfte, Schulen, Arztpraxen, die Apotheke, Polizei und Post sowie Lokale und öffentliche Wege auf ihre Zugänglichkeit und sichere Benutzbarkeit getestet. Die Ergebnisse waren unterschiedlich. Schwer gängige Eingangstüren, fehlende Beschilderungen, Behinderten-WCs als Abstellräume sowie unüberwindbare Stufen, aber auch entgegenkommendes Verkaufspersonal, Rampen, niedrige Bankomaten, etc. zeigten, dass der Abbau von Barrieren in manchen Bereichen bereits erfolgt ist und nicht immer mit großen Kosten verbunden sein muss. Manchmal genügt es, eine Kleinigkeit zu verändern. Welche Kleinigkeit allerdings...? Die Ergebnisse wurden dem Ge-

meindevorstand am 24. 1. 2012 präsentiert. Damit sollte klar gemacht werden, dass sich Barrierefreiheit nicht allein auf guten Willen seitens der Verantwortlichen beschränkt, sondern bundesweit durch das Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG) geregelt ist. Das bedeutet, dass betroffene KonsumentInnen ihr Recht auch einklagen können. Von Seiten des Wirtschaftsbundes gibt es Interesse, die ansässigen Betriebe über barrierefreie Zugänglichkeit und deren För-

dermöglichkeiten zu informieren. Ein Folgetreffen mit dem Gemeindevorstand in einem halben Jahr soll die laufenden Umsetzungen und weitere Entwicklungen zum Thema haben. Wenn Sie von einer Barriere betroffen sind, wenden Sie sich bitte an: Bürgerservice, Tel. 02242/31300-0, Email: post@staw.at (Bereich Verwaltung) Maria Brandl, Tel. 0664/5308778, E-Mail: maria.brandl@gmx.net (Bereich Gemeinderat)



Überall dort, wo Sie KonsumentIn sind, gilt das Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG) und da sind Sie vor Diskriminierung insoweit geschützt, wie das BGStG in diesem Fall die Möglichkeit der Schlichtung (beim Bundessozialamt) bzw. auch des Schadenersatzes (Klage) einräumt. Erstmals stellte im Februar 2012 auch ein Gericht klar, dass Neu- und Umbauten seit dem 1. Jänner 2006 barrierefrei sein müssen.

Für Lebensbereiche, die in die Gesetzgebungskompetenz des Landes fallen, gilt u.a. das NÖ Antidiskriminierungsgesetz. Expliziter Diskriminierungsschutz im Zusammenhang mit Behinderung ist leider nicht in allen Lebensbereichen vorgesehen. <http://www.noe.gv.at> Im Arbeitsbereich gibt es auf Bundes- und auf Landesebene flächendeckenden Diskriminierungsschutz: www.bizeps.or.at

JUNEK-BADKULTUR

TÄGLICH WELLNESS ERLEBEN



Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ Gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen. Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben. Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

1080 Wien, Lange Gasse 18,
Telefon 01/405 12 97-0,
Mo.–Fr. 8–12, 13–17 Uhr
Internet: www.badkultur.at

3423 St. Andrä-Wördern, Hauptstraße 20,
Telefon 0 22 42/33 5 33
Mi. 8–18 Uhr
E-Mail: office@badkultur.at



Die Volkshochschule St. Andrä-Wördern startete ins Sommersemester!

VOLKSHOCHSCHULE

Unter www.staw.at zum Downloaden



„Niemand sollte sich schämen etwas nicht zu wissen, sehr wohl aber, nichts dagegen zu tun. Erst wenn man das Lernen aufgegeben hat und nicht mehr neugierig ist, ist man wirklich alt.“

Ein wichtiges Anliegen im Bereich des lebenslangen Lernens ist es, durch eine Verbesserung von Information, Beratung und Orientierung die Weiterbildungsbeteiligung zu erhöhen. Bildungs-, Berufs- und Karriereberatung ist ein essenzielles Element der Strategie des lebenslangen Lernens, sie stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen Bildungs- und Arbeitssystemen und individuellen Lebensentwürfen dar. Bildungs- und Berufsberatung entwickeln sich immer mehr zu einer „flankierenden Begleitung lebenslangen und lebensraumübergreifenden Lernens und kontinuierlicher Gestaltung von Bildungs- und Berufskarrieren“.

Anmeldungen und Informationen:

Persönlich und telefonisch jederzeit möglich! Tel. 0664/5206812 oder 0676/6505073 (OSR Franz Müllner) oder im Kursbüro, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 2. Stock, jeden Donnerstag von 15.45 bis 16.45 Uhr. Schriftlich per Mail unter vhs@staw.at oder fcmuellner@aon.at oder per Fax unter 02242/31300-15.

Die nächsten Kurse an der Volkshochschule!

Kurs 2912: Fotoworkshop mit der Digitalkamera. Donnerstag, 19. 4. 2012

Kurs 7612: Kommunizieren und präsentieren. Samstag, 21. 4. 2012

Kurs 6812: Nordic Walking. Samstag, 21. 4. 2012

Kurs 4712: Biorunning. Samstag, 28. 4. 2012

Kurs 3112: Photoshop. Mittwoch, 2. 5. 2012

Kurs 6912: Storytelling – Vortrag. Freitag, 4. 5. 2012

Kurs 3512: Life-Kinetik für Erwachsene, Teil 2. Dienstag, 8. 5. 2012

Kurs 3712: Life-Kinetik für Kinder, Teil 2. Dienstag, 8. 5. 2012

Kurs 8912: Wildkräuterspaziergang. Freitag, 11. 5. 2012

Kurs 7712: Konflikte – Krise oder Chance. Samstag, 19. 5. 2012



Vorbereitungsstunden „Französisch“ an der Hauptschule St. Andrä-Wördern

Im 2. Semester des laufenden Schuljahres gibt es die Möglichkeit für die 3. und 4. Klassen, einen Vorbereitungskurs aus Französisch zu besuchen. Julia Hirsch, Absolventin der HAK Tulln (mit ausgezeichnetem Erfolg maturiert und studiert für ein Lehramt), hat diese Aufgabe übernommen. Der Direktor konnte sich schon davon überzeugen, mit welcher Begeisterung die Kinder ihrem erfrischenden Unterricht folgen.

Folgende Inhalte sollen erfüllt werden:

Vorbereitung auf das 1. Schuljahr in einer weiterführenden Schule im Fach Französisch (HAK, HLW...)
Einfache Redewendungen und Dialoge, Gewöhnung an die Sprache
Einfache Grundbegriffe der französischen Grammatik
Spiele, Lieder, Spaß...
Der Elternverein der Hauptschule St. Andrä-Wördern mit Schwerpunkt INFORMATIK

übernimmt wie schon so oft dankenswerter Weise einen Teil der Kosten.
20 interessierte SchülerInnen haben sich zu diesem Kurs gemeldet und nehmen gerne einen zusätzlichen Nachmittag in Kauf. Viele wollen eine weiterführende Schule mit der Fremdsprache Französisch besuchen und können sich so bereits jetzt mit dieser schönen Sprache vertraut machen.
Vierzehntägig werden abwechselnd zwei Wochenstunden für

die 3. und 4. Klassen angeboten.
Direktor Hans Aulenbach und sein Team der Hauptschule St. Andrä-Wördern wollen mit diesem Lehrgang den SchülerInnen auf dem Weg zu einer fundierten und erfolgreichen Ausbildung behilflich sein.
Unser besonderer Dank gilt dem vormaligen Direktor der Hauptschule und jetzigen Direktor der Volkshochschule St. Andrä-Wördern, OSR Franz Müllner, für seine Mitarbeit bei diesem Projekt.

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Das Prinzip „Eine Person – ein

Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt. Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen

gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen. Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst. Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich: Bis zu einem Alter von zwei

Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Österreichische Rettungshundebrigade

Die Alarmierung der Österreichischen Rettungshundebrigade für die Suche von Menschen, egal ob durch Privatperson oder Behörde alarmiert, ist jederzeit kostenlos möglich.

Bitte scheuen Sie sich nicht, im Bedarfsfall davon Gebrauch zu machen.

Unsere Rettungshundeführer sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Einsätze der ÖRHB sind immer kostenlos - egal ob die Alarmierung durch Privatpersonen oder Behörde erfolgt.

NOTRUF:

0664 / 355 64 00 oder 01 / 288 98

Eugen Werner

Österreichische Rettungshundebrigade
Staffelkommandant Staffel Tullnerfeld

3442 Langenrohr, Blumengasse 20

Tel.: +43 (0)676 / 721 30 03

Mail: eugen.werner@aon.at

Web: www.oerhb-tullnerfeld.at

BOS - ISSI:06062470



Haben Sie schon einen Termin für die jährliche Wartung Ihres Gasgerätes vereinbart?

herstellerunabhängiger Kundendienst für Gasgeräte

- Reparatur
- Service
- Abgasmessung

keine Anfahrtkosten in St. Andrä-Wördern!

Stephen Hall, Weidengasse 11, 3424 Wolfpassing

HALL 
GASGERÄTE KUNDENDIENST

0676 944 23 80

www.hallgas.at

Das Kirchbach-Treffen 2012

KIRCHBACH im Wienerwald – ein Ort der Begegnung

Kirchbach, die flächenmäßig zweitgrößte Katastralgemeinde unserer Marktgemeinde, besteht aus den Ortsteilen Unterkirchbach, Oberkirchbach und Steinriegl.

Es ist eine Ortschaft mit Sehenswürdigkeiten und Gasthäusern, wie viele andere auch, aber dazu hat Kirchbach noch eine Besonderheit, die bemerkenswert ist. Nämlich, dass die Bewohner seit vielen Jahren mit sechs anderen Kirchbach Kontakt pflegen und dieser Kontakt zeigt sich in den alle zwei Jahre in einem anderen Kirchbach stattfindenden Kirchbachtreffen. Dieses Jahr zu Pfingsten (26. bis 28. Mai) ist, wie bereits im Jahr 2000, wieder „unser“ Kirchbach an der Reihe, das Fest auszurichten. Natürlich ist dieses Fest kein Insider-Treffen und man muss kein „geborener“ Kirchbacher sein, um daran teilzunehmen. Im Gegenteil, jeder, der Lust und Freude an Geselligkeit verspürt, ist willkommen, nach dem Wahlspruch, der dem Heimatbuch der steirischen Kirchbacher entnommen ist: „...die Kirchbacher sind stets lustig und essen und trinken gern...“.

Wer sind nun die Gäste, die zu Pfingsten in Kirchbach erwartet werden?

Da ist zuallererst Kirchbach in Sachsen. Ein kleiner Ort, der zwischen Dresden und Chemnitz nahe der Bundesstrasse 173, in den nördlichen Ausläufern des Erzgebirges (Seehöhe 430 m), liegt. Als Teil der Gemeinde Oederan ist Kirchbach ländlich strukturiert. Die Mehrheit ist protestantisch und die „Erfinderin“ der Kirchbachtreffen ist dort

beheimatet. Naturgemäß haben diese Kirchbacher den weitesten Weg zu uns.

Den zweitweitesten Weg haben die Kirchbacher aus Kärnten. Kirchbach in Kärnten ist eine Marktgemeinde und zwischen Hermagor und Kötschach-Mauthen im schönen Gailtal an der Bundesstrasse 111 zu finden (Seehöhe 642 m).

Kirchbach in der Steiermark ist ebenfalls eine Marktgemeinde und liegt südlich von Graz (Seehöhe 334 m) mitten im steirischen Hügelland (Vulkanland). Die beiden oberösterreichischen

Kirchbach, Kirchbach im Mühlviertel (Seehöhe 720 m) und Kirchbach bei Kallham (Seehöhe 388 m) sind jedes Teil einer Marktgemeinde. Die „Mühlviertler“, nahe dem Stift Schlägl gelegen, sind, wie die Kärntner und die Steirer, ein Kirchbacher der ersten Stunde, die der Gemeinde Kallham zugehörigen Kirchbacher sind dagegen heuer erstmals mit einer größeren Abordnung dabei.

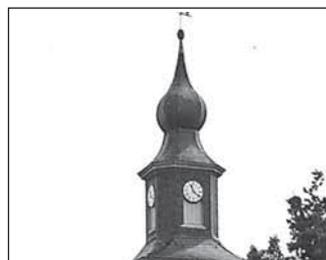
Den kürzesten Anreiseweg haben die Kirchbacher aus dem Waldviertel (Seehöhe 750 m). Westlich von Zwettl gelegen ist

deren Hauptanziehungspunkt ein Skilift. Kirchbach im Waldviertel ist Teil der Marktgemeinde Rapottenstein.

Es ist eine schöne und langjährige Tradition, dass jede Kirchbacherin und jeder Kirchbacher in jedem der anderen Kirchbach herzlich willkommen ist, und diese Tradition wollen wir beim heurigen Kirchbachtreffen fortführen.

Wenn nun Abordnungen aus sechs Kirchbach zu uns kommen und sich viele unserer MitbürgerInnen als KirchbacherInnen fühlen, weil sie Lust und Liebe an der Geselligkeit haben, so erhebt sich die Frage, wie ist das zu schaffen?

Dazu noch ein kurzes Wort. In Unterkirchbach an der Kaltwasserstraße wird für diese drei Tage ein Festzelt errichtet, das Samstag und Sonntagabends, sowie Montagvormittags in Betrieb sein wird. Die Unterbringung der Gäste erfolgt in den Quartieren Marienhof, Windischhütte und Sophienalpe. Es ist schon Tradition, dass bei solchen Treffen die Gäste Darbietungen mitbringen (Musik, Gesang, Tanz etc.) aber auch die Gastgeber zeigen, was bei ihnen so „los“ ist. Wir werden erstmalig diese Darbietungen nicht abends im Festzelt, sondern am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr, auf alle drei Ortsteile (Oberkirchbach, Unterkirchbach und Steinriegl) verteilt, präsentieren. Das Programm dazu ist in Ausarbeitung und wird dann zur Mai-Ausgabe der „Bürgermeister Informationen“ vorliegen. Hoffen wir, dass auch das Wetter Einsehen mit uns hat und freuen wir uns auf schöne, gemeinsame, gesellige Tage im Kreise von Freunden!



Die sechs Kirchbachs, die mit „unserem“ Kirchbach regelmäßig Kontakt pflegen: Von links oben: Kirchbach bei Kallham, Kirchbach in Kärnten, Kirchbach im Mühlviertel, Kirchbach in der Steiermark, Kirchbach im Waldviertel und Kirchbach in Sachsen (re.)

RETTUNGS-NOTRUF

144 Wählen Sie die Notrufnummer 144 immer ohne Vorwahl. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: keine Vorwahl!

ÄRZTENOTDIENST

141 Wenn Sie während der Nachtstunden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie 141, so erreichen Sie die Bereitschaft des Niederösterreichischen Ärztedienstes.

Krankentransporte

14844 Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsleitstelle angefordert. Das Rote Kreuz verfügt nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich einfach anzumelden.



Der Röntgenbus des NÖ Landesregierung machte am Dienstag, dem 27. März, Station vor dem Gemeindeamt Wördern. Die Reihenuntersuchung erfolgte gratis mit einer digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, sodass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann. Diese kostenlose Untersuchung wurde von 74 Personen in Anspruch genommen. Diese Aktion wurde von der Gesunden Gemeinde St.Andrä-Wördern organisiert.

Geld sparen. Urlaub fahren.

Aus einer aktuellen Studie des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) geht hervor, dass das Einsparungspotenzial durchschnittlich zwischen 100 und 250 Euro jährlich liegt. Die EFM Versicherungsmakler machen bereits seit Jahren laufende Versicherungsvergleiche, um Ihren Kunden immer den besten Schutz zu bieten.

In dieser Studie weist der VKI darauf, dass es heutzutage für Sie als Konsument sehr schwierig ist die Kfz-Prämien miteinander zu vergleichen und die beste Versicherung zu finden. Denn einerseits ändern sich die Angebote der Versicherer laufend und andererseits sind die Bedürfnisse der einzelnen Kunden sehr

unterschiedlich. Sie können natürlich online vergleichen, doch bekommen Sie hier kaum Einblick in die enthaltenen Leistungen.

Die einzig wahre Möglichkeit die beste Versicherung zu finden, ist mit Hilfe eines unabhängigen Versicherungsmaklers. Dieser vergleicht das gesamte Angebot am österreichischen Markt und findet die passende Versicherung für Sie. Bei den EFM Versicherungsmaklern werden zusätzlich jährlich all Ihre Polizzen überprüft und gegebenenfalls angepasst, damit Sie immer den besten Versicherungsschutz Österreichs genießen. Mehr dazu erfahren Sie bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.



EFM
VERSICHERUNGSMAKLER



EFM MUCKENDORF

Grüssinger & Partner KG

Wiener Straße 8, 3426 Muckendorf
Tel. 02242/70777, Fax. 02242/70777-10

muckendorf@efm.at, www.efm.at/muckendorf

Vergleich der EFM Versicherungsmakler

Autotyp	Günstigster Anbieter	Teuerster Anbieter	Jährliche Ersparnis
Audi A4	€ 1.301,41	€ 1.790,28	€ 488,87
Opel Astra	€ 833,24	€ 1.192,17	€ 358,93
VW Golf	€ 882,13	€ 1.232,40	€ 349,27
Seat Ibiza	€ 646,03	€ 937,17	€ 291,14
VW Polo	€ 752,84	€ 1.040,23	€ 287,39

*Beispiele bezogen auf: Stufe 0, Selbstbehalt: € 300, Versicherungssumme: € 15 Mio., inkl. Kfz-Haftpflicht-, Vollkaskoversicherung und motorbezogener Versicherungssteuer, Prämien sind Jahresprämien, Stand August 2011

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

St. Andrä
Wördern

KULTUR

UND

Veranstaltungen

in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

www.staw.at

Samstag, 12. Mai 2012, 20.00 Uhr, Mainstreet-Saal in St. Andrä-Wördern

„Wiener Gitarrenensemble“ spielt auf Einladung der Kulturinitiative

Das Wiener Gitarrenensemble gibt am Samstag, den 12. Mai 2012, 20 Uhr, im Mainstreetsaal des Kulturhauses Alter Pfarrhof St. Andrä, ihr erstes Konzert im Ort. Nach Auftritten in ganz Niederösterreich, kehrt zumindest ein Ensemblemitglied zu ihren Wurzeln zurück. Martina Wurzer, in St. Andrä-Wördern als liebenswürdige Gitarrelehrerin der örtlichen Musikschule vielen schon bekannt, wird ihr Können zusammen mit Barbara Trenker, Birgit Wenzl, Eva Drabek, Lukas Reichhold und Renate Haider unter Beweis stellen. Das Konzert bietet einen musikalischen Streifzug durch die Musikge-



schichte und spannt den Bogen von barocken, klassischen sowie lateinamerikanischen Stücken bis zu afrikanischen Klängen. Durch das perfekte Zusammenspiel dieser sechs Saiten-

künstler wird das gemeinsame Musizieren eindrucksvoll präsentiert und zu einem Ohren- sowie Augenschmaus. Lassen Sie sich verzaubern von den abwechslungsreichen Klangmöglich-

keiten der akustischen Gitarre. Karten gibt es nur an der Abendkassa zum Einheitspreis von € 13,-. Telefonisch reservierte Karten (0676/550 17 44 Kulturinitiative St. Andrä-Wördern, Dipl.-Ing. Stiller) bitte am Veranstaltungsabend bis 19.30 Uhr abholen, danach werden nicht behobene Karten wieder für den allgemeinen Verkauf freigegeben.

Mehr Infos zum „Wiener Gitarrenensemble“ sind im Internet unter www.wiener-gitarrenensemble.at zu finden. Anfragen zum Konzert bitte unter untermichael.stiller@dialog.werk.statt.at oder unter 0676/550 17 44

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH



3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

VERNISSAGE

Josefa Hemmelmayer

„Farbe ist der direkte Weg zum Herzen“



Foto: SIBERA

Die Vernissage der Bilderausstellung Josefa Hemmelmayer eröffnete Bürgermeister Alfred Stachelberger im Kulturhaus in St. Andrä-Wördern. Für die Künstlerin ist die Farbe der direkte Weg zum Herzen.

Josefa Hemmelmayer stellte bereits zum dritten Mal in St. Andrä-Wördern aus. Das Familienquartett Hemmelmayer

Von links: Bgm. Alfred Stachelberger, Vzbgm. Franz Semler Karl und Josefa Hemmelmayer, hinten: Karl Hemmelmayer jun. und die Enkel Philipp, Nikolaus und Lukas

spielte dazu auf den Blasinstrumenten. Anschließend gab es ein kleines Buffet.



Der Hagenthaler Kulturkreis präsentierte sechs Künstler bei der Vernissage im Rahmen des Kulturfrühlings im Kulturhaus St. Andrä. Bürgermeister Alfred Stachelberger eröffnete die Ausstellung mit Alma Tomasi-Culik, Anneli Brandstetter, Julie Kreuzspiegel, Helene Winterer, Ursula Kreuzinger und Willy Egger. Die Präsidentin des HKK, Elfriede Heilinger, dankte den zahlreich erschienenen Gästen für ihr Interesse am Kulturfrühling.



BÜCHEREI EULENNEST

Bücherei der Marktgemeinde in der Altgasse 28, 3423 St. Andrä-Wördern

NEUES AUS DEM EULENNEST

DANKE FÜR DIE ZAHLREICHEN BUCHSPENDEN

An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei Ihnen bedanken: für die zahlreichen Buchspenden, für Ihre Mitgliedschaft und Ihren fleißigen Besuch, sowie bei den vielen großen und kleinen „Leseratten“, die unser Angebot zum Schmökern und Ausborgen gerne annehmen.

BALD HABEN WIR 10.000 MEDIEN!

Als die Bücherei im Dezember 2010 startete, hatten wir einen „Grundstock“ von ca. 2.500 Büchern. Inzwischen haben wir fast 9.000 Bücher, 100 DVD's und Videokassetten – nicht zu vergessen unsere über 60 Spiele!

ABWECHSLUNGSREICHES SORTIMENT

Wir haben viele aktuelle Kinder- und Jugendbücher, aber auch „altbewährte“ Kinderbuchklassiker wie z. B. „Trotzkopf“ oder Karl-May-Bücher oder die „5 Freunde“ von Enid Blyton.

WER IST DER MÖRDER?

Sehr gefragt sind Krimis – sowohl internationale Krimis und Thrillerliteratur, wie aber auch Alpen- oder Provinzkrimis von österreichischen bzw. deutschen Autoren.

RAT GEFRAGT?

Bei uns finden Sie nicht nur über 200 Ratgeber für alle Lebenslagen, sondern auch „Bücher für die Seele“ und

„Bücher für den Körper“ oder – wenn Sie neue Kochrezepte suchen – dann sind Sie in der Sparte „Kochen & Genießen“ gut aufgehoben.

WISSEN IST „MACHT“!

Unser „Wissensraum“ ist auch gut bestückt. Zahlreiche Lexika und Fachbücher informieren Sie über die verschiedensten Bereiche. Eine große Auswahl haben wir auch im Bereich „Zeitgeschichte“.

ABTAUCHEN IN EINE ANDERE DIMENSION ...

Dem Zeitgeist folgend haben wir über 250 Mystery- und Science Fiction-Romane und Fantasiebücher.

SERVICE FÜR UNSERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Wir nehmen gerne weiter Ihre Buchspenden an, ersuchen Sie jedoch um Verständnis, dass nur noch gut erhaltene Exemplare aufgenommen werden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie auch gerne – dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr, sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr. Oder Sie besuchen uns im FACEBOOK!

PS: Am Sonntag, dem 22. April, wird Herbert Steinböck von 14.00 bis 15.00 Uhr Bekanntes, Lustiges, Witziges von CHRISTINE NÖSTLINGER im Eulennest lesen...

Wiesen – blühende Schätze des Wienerwaldes

Wiesenpartner – Wiesenmeister 2012

Vielfalt und Besonderheit der Wiesen sind ein wesentlicher Grund für die UNESCO-Auszeichnung des Wienerwaldes als Biosphärenpark. Unterschiedlichste Gesteine, Böden, kleinräumig wechselndes Klima und sorgsame Nutzung sind die Basis für diesen Reichtum. Es wundert also nicht, dass die Wienerwaldwiesen sensible Lebensräume sind. Von Halbtrockenrasen über bunte Glatthaferwiesen bis zu kleinen Mooren reicht die Palette. Hier finden Lebensgemeinschaften, die anderswo selten geworden sind, Raum. Der Artenreichtum der Pflanzen- und Tierwelt von Alant bis Zebra-schnecke begeistert Laien und Experten. Mit ihrer Farbenpracht prägen Wiesen die Landschaft, ermöglichen weite Ausblicke und bieten Platz für so manchen Baumriesen. Einheimische wie Gäste wissen das bei ihren Freizeit- und Erholungsaktivitäten zu schätzen.

Um Wiesen in ihrer Vielfalt zu erhalten, müssen sie entsprechend gemäht oder beweidet werden. Das erfordert Engagement und Fachwissen auf Seiten der Landwirte und Landwirtinnen ebenso, wie das Verständnis der Bevölkerung für die wirtschaftlichen und ökologischen Zusammenhänge – also eine echte Partnerschaft.

Der Biosphärenpark will diese Partnerschaft zwischen Bewirt-



schafterInnen und Bevölkerung fördern und regional vertiefen. Heuer stehen die Gemeinden Klosterneuburg, Königstetten, Mauerbach, St. Andrä-Wördern, Tulbing, Zeiselmauer-Wolfpassing und Wien-Döbling im Mittelpunkt eines kostenlosen und vielfältigen Programmes unter dem Titel „Wiesenpartner - Wiesenmeister“. Gestartet wurde bereits in den Schulen mit Informationen über den Biosphärenpark. Über weitere Aktivitäten informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe.

Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald

Geheimnisvolle Wienerwaldwiesen!

Bildershow
Donnerstag 12.4.2012 19 Uhr
St. Andrä-Wördern, Gemeindeamt

Faszinierende Bilder und Geschichten vom „Lebensraum aus Menschenhand“ und seinen seltenen Tier- und Pflanzenarten
Im Anschluss Infotisch und Buffet.

Eintritt frei

FÜHRUNGEN

GEMEINDE MAUERBACH

Montag, 14. Mai, 18.00 Uhr
Treffpunkt in Hainbuch am Parkplatz beim Gasthaus Radlherr

STADTGEMEINDE KLOSTERNEUBURG

Dienstag, 15. Mai, 18.00 Uhr
Treffpunkt in Kritzendorf beim Bahnhof

Mittwoch, 23.5., 18.00 Uhr
Treffpunkt in Kierling bei der Kirche (Himmelbauerplatz)

GEMEINDE TULBING

Mittwoch, 16. Mai, 18.00 Uhr
Treffpunkt in Tulbing vor der Volksschule (Hauptstraße 3)

GEMEINDE KÖNIGSTETTEN

Donnerstag, 24.5., 18.00 Uhr
Treffpunkt in Königstetten bei der Kirche (Hauptplatz)

WIEN-DÖBLING

Freitag, 25. Mai, 16.00 Uhr
Treffpunkt Cobenzl

GEMEINDE ZEISELMAUER-WOLFPASSING

Freitag, 25. Mai, 18.00 Uhr

Treffpunkt in Wolfpassing an der Kreuzung beim Gasthaus Figl
Die Führungen sind kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. Dauer jeweils ca. 2 Stunden
Informationen finden Sie auch unter www.bpw.at/regionales/wiesenmeister.

Informationsveranstaltung

Wiederherstellung der Haselbacher Straße nach den Kanalbauarbeiten.

Informations-Veranstaltung am Donnerstag, dem 24. Mai 2012, um 18.00 Uhr, im Gasthaus Weinberger, mit den Vertretern der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und der NÖ Straßenbauabteilung.

Wir laden die Anrainer des Straßenzuges Haselbacher Straße ein, sich zu informieren.

Fliesen  Musil

Fliesenverlegungs- und Handels-GmbH
Wildenhaggasse 10, A-3423 St. Andrä-Wördern
Tel./Fax. 02242/32 914

E-Mail: office@musil-fliesen.at · Internet: www.musil-fliesen.at

VERANSTALTUNGEN

IN DER GEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

... im April

MI, 4.4. - SO, 13.5.

Bärlauch-Spezialitäten

Restaurant Lindenkeller,
Wallenböckg. 21, St. Andrä,
Tel. 33696

DO, 5. - SA, 7.4.

Ostermarkt der „Kreativen Frauen“

14.00 - 19.00 Uhr - Kulturhaus St. Andrä

SA, 7.4.

Osteraktion

15.00 - 17.00 Uhr - Spielplatz Dr.-Karl-Renner-Allee, Wördern, FutureTeam St.Andrä-Wördern und Kinderfreunde St.Andrä-Wördern

SO, 8. - MO, 9.4.

Ostermenü

10.00 - 16.00 Uhr, Restaurant Lindenkeller, Wallenböckg. 21, St. Andrä, Tel. 33696

MO, 9.4.

Musik erleben

5 Monate - 3 Jahre: 11.30 - 12.20 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnberg, 17, St. Andrä, Melanie Lippard, Tel. 0650/500 62 23, www.seelenkunst.at
Weitere Termine: 16.4., 23.4., 30.4., 7.5., 14.5., 21.5. und 28.5.

DI, 10.4.

Singe Dich glücklich!

19.00 - 21.00 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnberg, 17, St. Andrä, Melanie Lippard, Tel. 0650/500 62 23, www.seelenkunst.at
Weitere Termine: 24.4., 8.5., 22.5. und 5.6.

Grenzenlos Märchen erzählen

19.00 Uhr - Karin Duit, Schloßg. 45, Wördern, Grenzenlos St. Andrä-Wördern

MI, 11.4.

Still- und Säuglingsgruppe „Geburtsgeschichten“

9.30 - 11.30 Uhr - Alte Werkstatt, Lehnberggasse 17, St. Andrä

Seniorenachmittag, Reisebericht aus Japan von Hr. Adolf Hamersky

15.30 Uhr, Pfarrsaal St.Andrä, Pfarrsenioren der Pfarre St. Andrä

Volkstanzabend

20.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach, Hans Stenger, Tel. 6292

DO, 12.4.

Dekotag - Jugendtreff

Wir verschönern unseren Jugendtreff! 16.00 - 19.00 Uhr, Jugendtreff, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95

Mutter-Tochter Yoga

17.00 - 18.00 Uhr, (4 x - 26.4., 3.5. u. 24.5.) Annett Roth, Altenberg, Berggasse 20, Villa Roth, 0664/1905182
www.hatha-yogakurse.at

Gartenkeramik individuell-Töpferkurs

19.00 - 22.00 Uhr, (4 x - 26.4., 3.5. u. 24.5.) Annett Roth, Berggasse 20, Altenberg, Villa Roth, 0664/1905182
www.hatha-yogakurse.at

Ausstellung von Alma Aigner, Jutta Polzer, Hans Schachinger, Martin Surtisch und Gottfried „Laf“ Wurm

Eröffnung: Do., 12.4. um 19.00 Uhr im Kulturhaus St. Andrä, Ausstellung bis So. 15.4. Organisatorin: Christa Annerl-Bachmann

FR, 13.4.

Kirchbacher-Gespräche mit Bgm. Alfred Stachelberger

19.00 Uhr, Marienhof, Kirchbach, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

SA, 14.4.

REIKI Übungseinheit für den 1. Grad

9.00 - 13.00 Uhr oder 14.00 - 18.00 Uhr, Anmeldung erforderlich, Oase f. Körper, Geist & Seele, Am Rain 9, St. Andrä, Christine Stanzel, Tel. 0664/152 67 42
christie.stanzel-oase@gmx.at

Buchpräsentation, Fotoschau

Fotos von Nadja Meister und Lesung „Dorthis kann ich nicht zurück - Flüchtlinge erzählen“, 16.00 Uhr - Alte Schule Greifenstein, Hadersfelderstr. 1, Grenzenlos St.Andrä-Wördern

Grenzenlos Kochen

17.30 Uhr - Alte Schule Greifenstein, Hadersfelderstr. 1, Grenzenlos St.Andrä-Wördern

Blasmusikkonzert

20.00 Uhr - Turnsaal der Volksschule St.Andrä-Wördern, Greifensteinerstr. 22, Musik- und Gesangverein

Weinverkostung

Bonka - Das Wirtshaus im Wienerwald, Oberkirchbacherstr. 61, Kirchbach, Tel. 6290

SO, 15.4.

Wanderung: Eisenstadt – Buchkogel

8.00 Uhr, Parkplatz Hauptschule, (Proviant mitnehmen), Sportunion St.Andrä-Wördern Sektion Wandern
union.wandern@aon.at

Kleinkaliber einhändig

9.00 - 14.00 Uhr, Hagenthaler Sportschützen, Hittnergasse 4, St. Andrä

Grenzenlos Literatur

10.00 Uhr - Keller der Fam. Fiser, Wallenböckg. 23, St. Andrä, Grenzenlos St.Andrä-Wördern

MO, 16.4.

Grenzenlos Werkstatt

ab 10.00 Uhr - Veronika Gruber, Andreas-Hoferg. 3, Wördern, Grenzenlos St.Andrä-Wördern

Internationale Folkloretänze

19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrsaal St.Andrä, Katholisches Bildungswerk
elfi.weidinger@aon.at

DI, 17.4.

Kindertöpferkurs

15.30 - 17.00 Uhr, (3 x - 24.4. u. 15.5.), Annett Roth, Berggasse 20, Altenberg, Villa Roth, 0664/1905182
www.hatha-yogakurse.at

Grenzenlos Singen

19.30 Uhr - ÖJAB Heim, Hauptstr. 2, Greifenstein, Grenzenlos St.Andrä-Wördern

MI, 18.4.

Perlenschmuck selbst gemacht

16.00 - 19.00 Uhr, Jugendtreff, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95

DO, 19.4.

Ausflugsfahrt Kummerbauerstadt/Bucklige Welt

Mit Möglichkeit zum Spaziergang und Wanderung, Fahrpreis € 22,-, Pensionistenverband St.Andrä-Wördern/Zeiselmauer - Wolfpassing, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

SA, 21. - SO, 22.4.

Blumen-, Floh- und Bauernmarkt beim Bonka

Ab 10.00 Uhr, Oberkirchbacherstr. 61, Kirchbach, Tel. 6220

Kunstaussstellung von Herbert Rottensteiner „Rottini“ mit Holzschnitzer Matthias Fliegner (Indian Art) und Holzschnitzer Walter Mohr

Eröffnung: 21.4. um 14.00 Uhr, Ausstellung geöffnet: Sa. 14.00 - 20.00 Uhr, So. 14.00 - 19.00 Uhr, Kulturhaus St. Andrä

SA, 21.4.

Eröffnung der Neugestaltung Klammeingang

10.00 Uhr, Eingang zur Hagenbachklamm, St. Andrä, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Frühlingsdiscoparty

Für alle bis 14 Jahre, 15.00 - 20.00 Uhr, Jugendtreff, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95

Musenküsse: „Wiener Lied und harbe Spruch“

19.00 Uhr, Musikschul-Saal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä, Hagenthaler Kulturkreis

SO, 22.4.

Flohmarkt

10.00 - 17.00 Uhr, NEWAG-Halle, Bahngasse 5, Wördern, Privatschule KreaMont

VERANSTALTUNGEN

IN DER GEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

Herbert Steinböck liest im Eulennest

14.00 - 15.00 Uhr, Eulennest, Altgasse 28, Wördern, Marktgemeinde St.Andrä-Wördern

MO, 23.4.

Sushi-Workshop

Esst ihr gerne Seetangrollen? Dann seid auf alle Fälle dabei... Falls nicht, kommt einfach und probiert sie mal. 16.00 - 19.00 Uhr, Jugendtreff, Altg. 34, Wördern

Internationale Folkloretänze

19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrsaal St.Andrä, Katholisches Bildungswerk, elfi.weidinger@aon.at

MI, 25.4.

Still- und Säuglingsgruppe „Im inneren und äußeren Gleichgewicht“

9.30 - 11.30 Uhr - Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andä

Volkstanzübungsabend

20.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andä, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach, Hans Stenger Tel. 6292

MI, 25. - SA, 28.4.

Italienische Tage

Ganztägig, Bonka - Das Wirtshaus im Wienerwald, Oberkirchbacherstr. 61, Kirchbach, Tel. 6290

DO, 26.4.

Heurigenfahrt nach Tulbing

Neubauer/Wirtl, Fahrpreis € 5,-, Anmeldeschluss: Di, 17.4., Pensionistenverband St.Andrä-Wördern/ Zeiselmauer - Wolfpassing, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

DO, 26. - FR, 27.4.

Radwanderung

Anmeldung: Herbert Hirsch Tel. 38563, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach

FR, 27.4.

HAGENTHALER KULTURTAGE 2012

Ausstellung „Sackpicker“ von Oskar Kubinecz

Eröffnung: 27.4. um 19.00 Uhr, Dauer der Ausstellung bis 13.5.2012, Kulturhaus St. Andä

Tanz- und Wohlfühlabend

19.00 - 20.00 Uhr, Einführung in Grundschrift-Varianten, anschließend Tanz und Geselligkeit, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbach, TanzSportClub Boogie Woogie Freunde

FR, 27.4. - SO, 13.5.

Heuriger Anton Stadler

15.00 - 24.00 Uhr, Hauptstr. 28, Altenberg, Tel. 38320

SA, 28.4.

Hormonyoga-Workshop

10.00 - 11.30 Uhr, Annett Roth, Altenberg, Bergg. 20, Villa Roth, 0664/1905182

Flohmarkt

15.00 - 18.00 Uhr am Parkplatz vor dem Jugendtreff (hinter dem Gemeindeamt), Altg. 34, Wördern, Anmeldungen für einen Stand: jugendtreff@staw.at oder persönlich im Jugendtreff (Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr).

Degustations Abend

5-gängiges Menü mit Weinbegleitung, 18.00 Uhr, Gasthof Brauner Bär, Greifenstein, Tel. 323 49

Blumenkränzchen

20.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andä, Verschönerungsverein St.Andrä-Wördern erichstaneek@gmx.at

SA, 28. - SO, 29.4.

REIKI Seminar 3. Grad

9.00 - 18.00 Uhr in St.Andrä-Wördern, Anmeldung u. Auskunft: Zamal Melitta Huber, Tel. 0680/316 76 93

MO, 30.4.

Malbaumaufstellen der FF-Altenberg

19.30 Uhr beim Glockenturm in Altenberg, Donaustraße, FF-Altenberg

... im Mai

DI, 1.5.

REIKI Übungsabend

18.00 Uhr in St.Andrä-Wördern, Anmeldung u. Auskunft: Zamal Melitta Huber, Tel. 0680/316 76 93

DO, 3.5.

Muttertagsfahrt nach Maria Taferl

€ 19,- (alles inkl. außer Getränke), Pensionistenverband St.Andrä-Wördern/ Zeiselmauer - Wolfpassing, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

Yoga für Mädls

17.00 - 18.00 Uhr, Jugendtreff, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95

FR, 4.5.

HAGENTHALER KULTURTAGE 2012

Kabarett „Gratuliere“ von Gery Seidl

20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, Kulturhaus Mainstreet-Saal, Monsignore-Josef-Luger-Platz 2, St. Andä-Wördern

Lesung

Josef Weinheber, Josef Mayer-Limberg, Ernst Kein, Georg Strnadl, Anton Kuh (1 Prosatext) u. Alfred Polgar (1 Prosatext), 19.30 Uhr, Eintritt frei, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach

SA, 5.5.

Seminar Brain-Gym I

9.00 - 18.00 Uhr in St.Andrä-Wördern, Anmeldung u. Auskunft: Zamal Melitta Huber, Tel. 0680/316 76 93

Das Fest - Lehnerg. 17

Das Haus der Vielfalt öffnet seine Türen! 11.00 - 22.00 Uhr - Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andä

4. Umwelttag

14.00 - 18.00 Uhr, im und rund um das Gemeindeamt, Altgasse 30, Wördern

1. Rad-Börse

14.00 - 18.00 Uhr, im und rund um das Gemeindeamt, Altgasse 30, Wördern

SA, 5. - SO, 6.5.

Flohmarkt

Sa., 13.00 - 17.00 Uhr, So., 10.00 - 17.00 Uhr, Hauptstraße 25, Hadersfeld, NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Hadersfeld

SO, 6.5.

Floriani-Messe

9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Andä. Anschließend:

Segnung und Bootstaufe

des neuen Arbeitsbootes der FF-St. Andä-Wördern im Yachthafen Wördern. Nach dem Festakt gibt es eine kleine Stärkung. FF-St. Andä-Wördern

Floriani-Messe

9.30 Uhr, Pfarrkirche Greifenstein

MO, 7.5.

HKK - Kulturstammtisch

18.00 Uhr - Kulturcafe St. Andä, HKK

FrauenGespräche - Wonne, Lust und Leidenschaft

19.00 - 21.00 Uhr, Lärchengasse 24, St. Andä - Kosten € 10,-, Anmeldung 0676/484 74 56 oder 0699/121 54 985

DI, 8.5.

Grenzenlos Märchen erzählen

19.00 Uhr - Karin Duit, Schloßg. 45, Wördern Grenzenlos St. Andä-Wördern

MI, 9.5.

Still- und Säuglingsgruppe „Spielen“

9.30 - 11.30 Uhr - Alte Werkstatt, Lehnergasse 17, St. Andä-Wördern

Seniorenachmittag, Lichtbildvortrag von Mag. Richard List „Klöster und Stifte in NÖ“

15.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andä-Wördern, Pfarrsenioren der Pfarre St. Andä

Selbstverteidigung für Mädls

17.00 - 18.00 Uhr, Jugendtreff, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95

Volkstanzübungsabend

20.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andä, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach, Hans Stenger Tel. 6292

VERANSTALTUNGEN

IN DER GEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

DO, 10.5.

HAGENTHALER KULTURTAGE 2012

Kabarett „Frauen aus dem Hinterhalt“ mit Steffi Paschke, Verena Scheitz und Patricia Simpson

20.00 Uhr,
Einlass 19.00 Uhr, Kulturhaus
Mainstreet-Saal, Monsignore-
Josef-Luger-Platz 2,
St. Andrä-Wördern

FR, 11.5.

HAGENTHALER KULTURTAGE 2012

Konzert „Roland Neuwirth & Extremschrammeln“

20.00 Uhr,
Einlass 19.00 Uhr, Kulturhaus
Mainstreet-Saal, Monsignore-
Josef-Luger-Platz 2,
St. Andrä-Wördern

SA, 12.5.

Flohmarkt

8.00 - 15.00 Uhr, Monsignore-
Josef-Luger-Platz, St. Andrä,
Verschönerungsverein
St.Andrä-Wördern

HAGENTHALER KULTURTAGE 2012

„Wiener Gitarrenensemble“

20.00 Uhr Uhr, Kulturhaus
Mainstreet-Saal, Monsignore-
Josef-Luger-Platz 2,
St. Andrä-Wördern, Kulturiniti-
ative St.Andrä-Wördern

SO, 13.5.

Muttertags-Menü

10.00 - 16.00 Uhr,
Restaurant Lindenkeller,
Wallenböckg. 21, St. Andrä,
Tel. 33696

DI, 15.5.

Grenzenlos Singen

19.30 Uhr - ÖJAB Heim,
Hauptstr. 2, Greifenstein,
Grenzenlos St.Andrä-Wördern

MI, 16.5. - SO, 17.6.

Spargelspezialitäten

Restaurant Lindenkeller,
Wallenböckg. 21, St. Andrä,
Tel. 33696

FR, 18.5.

DVD-Abend mit Popcorn

Nehmt eure Lieblingsfilme mit!
16.00 - 19.00 Uhr, Jugend-
treff, Altg. 34, Wördern,
Tel. 31300 95

Ausstellung von Andreas Tesar

Eröffnung um 19.00 Uhr,
Dauer der Ausstellung bis
27.5.2012, Kulturhaus St.
Andrä, Andreas Tesar

Brasskonzert mit Kabarett

19.30 Uhr, Musikschul-Saal,
Greifensteinerstr. 22, St.
Andrä, Musik- und Gesang-
verein

SA, 19.5.

Yoga Crashkurs

11.00 - 12.45 Uhr, (2 x -
20. 5.) Annett Roth, Alten-
berg, Berggasse 20, Villa
Roth, 0664/1905182
www.hatha-yogakurse.at

Stegreiftheater vom Verein „Miteinander Leben“

im Rahmen des Viertelfesti-
vals des Mostviertels,
18.30 Uhr, Einlass 18.00
Uhr, Musikschul-Saal,
Greifensteinerstr. 22, St.
Andrä

SO, 20.5.

Wanderung: Rekawinkel - Buchberg - Neulengbach

8.00 Uhr, Parkplatz Haupt-
schule, Sportunion St.Andrä-
Wördern, Sektion Wandern
union.wandern@aon.at

SO, 20. - SA, 26.5.

Wanderung von Kirchbach/Waldviertel zum Kirchbachtreffen 2012

Gerhard Fegerl, Tel. 33163,
Verein Volkstanz und Gesel-
ligkeit, Kirchbach

MO, 21.5.

Boomerang-Bau-Workshop mit Stefan

Einen Boomerang geworfen
haben schon viele, aber hast
du dir schon mal einen selbst
gebaut? 16.00 - 19.00 Uhr,
Jugendtreff, Altg. 34, Wördern,
Tel. 31300 95

MI, 23.5.

Still- und Säuglingsgruppe „Baby's unter dem Einfluss von TV und Handy“

9.30 - 11.30 Uhr - Alte Werk-
statt, Lehnergasse 17, St.
Andrä-Wördern

Musical „Help for friends der 3b“

18.00 Uhr - Musikschul-Saal,
Greifensteinerstr. 22, St.
Andrä, 3b der Volksschule
St.Andrä-Wördern

Volkstanzübungsabend

20.00 Uhr, Pfarrsaal St.
Andrä, Verein Volkstanz und
Geselligkeit Kirchbach, Hans
Stenger Tel. 6292

DO, 24.5.

Heurigenfahrt zum Marschall in Pischelsdorf

Fahrtpreis € 8,-, Anmelde-
schluss: Di. 15.5., Pensionis-
tenverband St.Andrä-
Wördern/Zeiselmauer - Wolf-
passing, Obfrau Theresia
Walder, Tel. 0676/7021533

Informationsveranstaltung - Haselbacherstraße

18.00 Uhr, Gasthaus Wein-
berger, Marktgemeinde
St.Andrä-Wördern/NÖ Stra-
Benbauabteilung

FR, 25.5.

FIFA 11-Tunier

Auf der PS 3. 16.00 - 19.00
Uhr, Jugendtreff, Altg. 34,
Wördern, Tel. 31300 95

FR, 25. - SO, 27.5.

Feuerwehrfest der FF-Greifenstein

Fr. ab 17.00 Uhr Festbetrieb
u. Feuerlöscherüberprüfung,
Sa. ab 16.00 Uhr und So. ab
11.00 Uhr Festbetrieb,
Strombauamt Greifenstein,
FF-Greifenstein

SA, 26.5.

Tanz im Mai

ab 12.00 Uhr Grillspezialität-
ten, ab 18.00 Uhr Live-Musik
mit Kingstown Express, Verlo-
sung: Hauptpreis Ballonfahrt
für 2 Pers. (wer in Tracht
kommt, erhält ein Los), Gar-
tencafe, Greifensteinerstr. 46,
Wördern, Tel. 38758

Grenzenlos Kochen

17.30 Uhr - Alte Schule Grei-
fenstein, Hadersfelderstr. 1,
Grenzenlos St.Andrä-Wördern

SA, 26. - MO, 28.5.

Kirchbachtreffen 2012 in „unserem“ Kirchbach
Verein Volkstanz und
Geselligkeit Kirchbach

SA, 26. - MO, 28.5.

Seminar Visioncircles (Brain-Gym)

9.00 - 18.00 Uhr in St.Andrä-
Wördern, Anmeldung u. Aus-
kunft: Zamal Melitta Huber,
Tel. 0680/316 76 93

SO, 27.5.

Großkaliber

9.00 - 14.00 Uhr,
Hagenthaler Sportschützen,
Hittnergasse 4, St. Andrä

SO, 27. - MO, 28.5.

Pfingstmenü

10.00 - 16.00 Uhr,
Restaurant Lindenkeller,
Wallenböckg. 21, St. Andrä,
Tel. 33696

... im Juni

FR, 1.6.

Lange Nacht der Kirchen

„Wir werden 3“ - Geburtstagsparty

Für alle bis 20 Jahre, von
18.00 - 24.00 Uhr, Jugend-
treff, Altg. 34, Wördern, Tel.
31300 95

Maibaumumschneiden der FF-Altenberg

18.00 Uhr beim Glockenturm
in Altenberg, Donaustraße,
FF-Altenberg

Sommerfest mit Folk-X

(Folksongs & Weltmusik) Live
Musik-Abend, ab 20.00 Uhr,
Restaurant Lindenkeller,
Wallenböckg. 21, St. Andrä,
Tel. 33696

FR, 1.6. - SO, 3.6.

Tage des Sports

SA, 2.6.

Chorkonzert

20.00 Uhr - Musikschul-Saal,
Greifensteinerstr. 22, St.
Andrä, Musik- und Gesang-
verein

SO, 3.6.

Grenzenlos Literatur

10.00 Uhr - Keller der Fam.
Fiser, Wallenböckg. 23,
St. Andrä, Grenzenlos St.
Andrä-Wördern

Stellungspflicht & Zivildienstinfo



Die Präsenzdienst- und Zivildienst-Infoveranstaltung am 6. 3. 2012 war gut besucht. Die Jugendlichen diskutierten mit dem Vortragenden Max Zirkowitsch Fragen rund um den Musterungstermin, Präsenzdienst und Möglichkeiten des Zivildienstes (o.). Am 19. und 20. 3. 2012 war es für knapp 40 männliche Jugendliche des Jahrganges 1994 so weit und es ging zur Musterung. Die traditionelle Busfahrt nach St. Pölten wurde von Jugend-Gemeinderätin Gabriele Walcher organisiert. Bgm. Alfred Stachelberger und GR Gabriele Walcher verabschiedeten die zukünftigen Soldaten bzw. Zivildienstler bei der Abreise nach St. Pölten (li.).

Das 3 x 1 des Neu-, Zu- und Umbaus

Fliesen **M. Musil**

Unsere Arbeit ist die beste Werbung

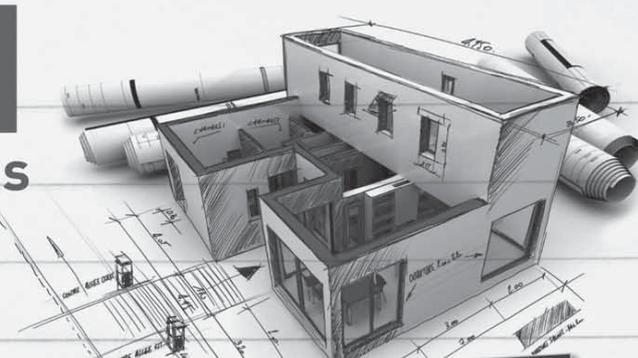
Fliesen M. Musil
Wildenhaggasse 10
3423 St. Andrä-Wördern

Tel/Fax: +43 2242 32914
office@musil-fliesen.at

INSTALLATIONEN
Ing. T. Frieberger
GAS-WASSER-HEIZUNG-LÜFTUNG
3423 St. Andrä-Wördern, Greifensteinerstraße 32
Tel.: 02242/322 74



Bäderplanung- und Einrichtung
Gas- und Wasserinstallationen
Zentralheizungsanlagenbau mit
Gas-Öl-Solar-Wärmepumpen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung



ELEKTROINSTALLATIONEN
ELEKTRO RAMSL

- Blitzschutz
- SAT - Anlagen
- Alarmanlagen
- Schlüsseldienst
- Schwimmbadzubehör
- Infrarotkabinen
- Putzereiübernahmestelle

3423 St. Andrä Wördern, Dr. Stichpl. 5
Fon: 02242/384.08, Handy: 0650/384 08 01
e-mail: elektro.ramsl@gmx.at

kompetent – erfahren – zuverlässig

Jetzt online machen: Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung!

Wie komme ich zu meinem Geld?

Wie komme ich zu meinem Geld? Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC

Mit FinanzOnline (www.finanzonline.at), der elektronischen Veranlagung über das Internet, bieten wir ein modernes und kundenorientiertes Service im

Internet an, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können zuhause gemütlich auf der Couch sitzen und sich nebenbei in aller Ruhe die zu viel bezahlte Steuer zurückholen – mit einem Klick und rund um die Uhr – das ist Flexibilität. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung. Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).

Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimm-

ten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung?

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um

FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.



Am 9. März 2012 verstarb

REGIERUNGSRAT ING. ANTON WIEDERMANN

im 90. Lebensjahr.

Anton Wiedermann war von Juni 1955 bis April 1965 Gemeinderat der Gemeinde Wördern und anschließend von April 1965 bis Dezember 1971 Vizebürgermeister der Gemeinde Wördern.

Im Beirat der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern zur Bildung der heutigen Großgemeinde war Ing. Anton Wiedermann von Jänner bis April 1972 tätig.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Ostermarkt der „Kreativen Frauen“

Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen aus St. Andrä-Wördern und Muckendorf, die erstmals einen „Ostermarkt der Kreativfrauen“ veranstalten - vom 5. bis 7. April im Kulturhaus, jeweils von 14 bis 19 Uhr. Es gibt Osterdeko, ausgefallenen Schmuck (wie Osterhäschen für die Ohren), Seidenschals, Keramik, Filziges, Aquarelle und Acrylbilder.

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



nextbike

Das Fahrradverleihsystem in NÖ

Aufsteigen und losradeln! Am 20. März startet die nextbike-Saison 2012.

nextbike ist das innovative Fahrrad-Verleihsystem, mit dem Sie flexibel und umweltfreundlich die schönsten Gegenden Niederösterreichs erradeln können.

An 280 Verleihstationen in 118 Gemeinden warten bequeme 3-Gang-Räder auf Sie. Diese finden Sie an öffentlichen Plätzen, bei Haltestellen und an 82 ÖBB Bahnhöfen.



Neu! Heuer funktioniert die Ausleihe auch per SMS oder m.nextbike.at am Smartphone.

Verleihtarife:

€ 1,- pro Stunde bzw. € 8,- pro Tag.

Für BesitzerInnen der ÖBB VORTEILScard oder einer VOR-Jahreskarte ist die erste Stunde gratis. Bei nextbike-Neuanmeldung ist die erste Fahrt kostenlos, egal wie lang sie dauert.

So funktioniert's:

- Einmalige Registrierung per Hotline 02742 22 99 01 oder unter www.nextbike.at
- Hotline anrufen, gewünschte Rad-Nummer eingeben, Code erhalten und losradeln!
- Rückgabe an jedem nextbike-Standort möglich.

Energie- und Umweltagentur NÖ - eNu

Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten
info@nextbike.at, www.nextbike.at

... im  **RADLAND** 
NIEDERÖSTERREICH

nextbike 

Wienerwälderin 2012

37 Frauen aus dem Biosphärenpark Wienerwald, die einen besonderen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, wurden zur Wahl der Wienerwälderin 2012 nominiert. Als Siegerin dieses Wettbewerbs ging nun Ulrike Putz-Alb aus Purkersdorf für ihr außergewöhnliches Engagement

sowohl in sozialer wie auch kultureller und ökologischer Hinsicht hervor. Agrar- und Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf und Biosphärenpark-Direktorin, Mag. Hermine Hackl, überreichten der Gewinnerin die Auszeichnung.



Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und die Direktorin des Biosphärenpark Wienerwald, Mag. Hermine Hackl, gratulieren Ulrike Putz-Alb zur Auszeichnung „Wienerwälderin 2012“.

Alles dreht sich ums Rad

„1. Rad-Börse“ in St. Andrä-Wördern

Samstag 5. Mai 2012

14.00–18.00 Uhr

auf dem Platz vor dem Jugendtreff

So funktioniert es:

Sie bringen zwischen 12.00 und 14.00 Ihre Fahrräder, Radzubehör, Radkindsitze, Radanhänger, Skateboards, Inline-Skater, Dreiräder, etc. zum Jugendtreff. Sie legen fest, zu welchem Preis Sie verkaufen wollen und wir versuchen, Ihre Artikel an InteressentInnen zu vermitteln. Sie müssen somit nicht bleiben. Beim Verkauf eines Artikels bleiben 10% des Kaufpreises als Spende für ein Projekt bei uns.

Fragen zur Rad-Börse:

Frau Maas-Al Sania
Tel. 0699/12 907 970

Außerdem gibt es noch vor Ort

- eine Fahrradcodierung durch die Polizei.
- **Testen Sie E-Bikes!**
- Fachmännische Beratung durch einen Fahrradmechaniker.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Team des Jugendtreffs!



Kulturinitiative St. Andra-Wördern

Ein Kohleort in der Tschechischen Republik und die Handlung mitten in Manhattan, bescheidenes Lebensauskommen und eine Zweitwohnung am Nabel der Welt. Immer sind die betroffenen Menschen vor irgendetwas auf der Flucht. Auf der Flucht vor den Behörden, den Lebensumständen und auch vor sich selbst.

Monika und Toník wohnen in einer kleinen tschechischen Industriestadt am Rande der Kohlefabrik, durch Toníks Dach läuft der Regen in das Wohnzimmer. Monikas Nachbarin Dascha hat zwei Kinder, einen verheirateten

Montag, 7.5. 2012, 19.30 Uhr

Ein Sommer in New York The Visitor

USA 2007, 104 Minuten, engl. Originalversion

Trommeln bei, durch das Walter wieder neue Lebensfreude und seine verloren geglaubte Kreativität neu entdeckt. Als Tarek jedoch eines Tages wegen illegalen Aufenthalts in den USA festgenommen wird

Gespiegelte Gegensätze!

Unsere Filme im April und Mai behandeln diese vordergründigen Gegensätze, die bei näherem Hinsehen gar keine Gegensätze mehr sind, sondern ein Spiegel des Lebens. Es geht nicht um den mehr oder weniger bescheidenen Wohlstand der Protagonisten, sondern wie sie damit umgehen, was ihnen wichtig ist, was sie daraus machen. Sehnsucht ist in beiden Filmen das zentrale Thema, der Antrieb, das eigene Leben und damit auch das der anderen zu verändern, es irgendwie besser zu machen. Dass das nicht so leicht geht, erkennen Filmfiguren und Zuschauer ziemlich leicht. Und wie sieht es im eigenen Leben aus, erkennen wir das dort auch so leicht? Oder benötigen wir einen Spiegel? Filme sind Spiegel, manchmal liefern sie ein Zerrbild, dann wieder die Wahrheit. Manchmal ist das auch ein und dasselbe. Klingt kompliziert – ist es auch, weil's das Leben ist.

Einen schönen Kinoabend wünschen Ihnen

PHILIPPE JUILLOT MICHAEL STILLER

Montag, 16.4.2012, 19.30 Uhr

Die Jahreszeit des Glücks

Štěstí - CZ/D 2005, 100 Minuten, deutsche Fassung.

Liebhaber und eine abgelebte Wohnung. Wider Willen springt Monika als Ersatzmutter ein. Toník hilft ihr, ist er doch seit langem heimlich in Monika verliebt. Das Dach wird repariert, die Ziegen bekommen einen neuen Stall, die Kinder eine Geburtstagsfeier. Doch zwischen einer resignierten Elterngeneration, einer von der lokalen Industrie gebeutelten Landschaft und einer vagen Sehnsucht nach Flucht, Wohlstand oder menschlicher Wärme kann ihr Glück nicht von langer Dauer sein... In Tschechien der erfolgreichste Film aller Zeiten und mit allen großen Stars des tschechischen Kinos besetzt, erzählt der Regisseur auf beeindruckende Weise eine bewegende Geschichte, die den Zuschauer zugleich erschüttert und optimistisch beschwingt entlässt.

Walter, einst brillanter Wirtschaftsprüfer, lässt sich seit dem Tod seiner Frau ziellos durchs Leben treiben. Für einen Vortrag muss er nach New York. In seinen leerstehenden vier Wänden in Manhattan angekommen, wartet auch schon eine große Überraschung auf ihn: sein Zweitwohnsitz wird von einem jungen Paar bewohnt, dem Syrer Tarek und der Senegalesin Zainab. Nach einem ersten Schreck auf beiden Seiten stellt sich heraus, dass die Wohnung den beiden illegal vermietet wurde. Walter beschließt, die beiden Fremden bei sich wohnen zu lassen, bis sie etwas Neues gefunden haben.

Zwischen ihm und Tarek entwickelt sich nicht nur eine Freundschaft, der junge Mann bringt dem alten Professor das

und ihm die Abschiebung droht, muss Walter seine Lebensfreude in Taten umsetzen. Zusammen mit Tareks verwitweter Mutter Mouna (Hiam Abbass: „Lemon Tree“) kämpft Walter für die Freilassung seines neuen Freundes...

**Jede Kinokarte nur € 5,-.
Schüler, Studenten,
Präsenz- und Zivildienstler zahlen € 4,-.
Heimbewohner aus
Greifenstein zahlen € 1,-
(bitte Ausweise mitnehmen).
Alle Filmbeschreibungen – auch der nächsten Filme – finden Sie auf unserer Homepage
<http://www.kultur-staw.info/>
Kulturinitiative_
St._AndraWoerdern/
Programmzettel.html**



Die Jahreszeit des Glücks



Ein Sommer in New York

Foto: SIBERA



Bgm. Alfred Stachelberger, Alt-Bgm. Alois Haschberger, Dir. Franz Dosch, Vzbgm. Franz Semler

Buchpräsentation „Donauwerften mit Geschichte“ von Franz Dosch

Bürgermeister Alfred Stachelberger eröffnete die Buchpräsentation „Donauwerften mit Geschichte“ von Dir. Franz Dosch im Mainstreet-Saal, Kulturhaus St. Andrä. Dies ist mittlerweile sein drittes Buch, das einen wesentlichen Beitrag zur Donauschifffahrt und

Von OTTO SIBERA

ihren Werften darstellt. An Hand von mehr als zweihundert Fotos werden Schiffe aller großen Donau-Reedereien gezeigt, die bis in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts

in Dienst gestellt worden sind. Die Bilderbände „Oldtimer auf der Donau“ um €18,90 im Sutton-Verlag erschienen, der Bildband „180 Jahre DDSG“, ebenfalls € 18,90 und der Bildband „Donauwerften mit Geschichte“ (€ 19,95) sind im Gemeindeamt Wördern erhältlich.

Bootstaufe bei FF St. Andrä-Wördern

Am Sonntag, dem 6. Mai 2012, steht die Heilige Messe um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Andrä ganz im Zeichen des Heiligen Florians, dem Schutzpatron der Feuerwehren.

Die FF St. Andrä-Wördern wird traditionsgemäß mit einer Abordnung an diesem Gottesdienst teilnehmen. Danach sind alle zur Segnung und Bootstaufe des neuen Arbeitsbootes in den Yachthafen Wördern eingeladen, wo es nach dem Festakt auch eine kleine Stärkung geben wird.



VERSICHERUNGS-AGENTUR SPINDLER
 Oberer Ohnewasweg 7, 3422 Altenberg
 Telefon 0699 / 10156891, Mail: leopold-peter.spindler@gmx.at

Dorffest
 2012

HAGENTHALER

Advent

ANMELDUNG für das Dorffest

Wenn Sie für das Dorffest 2012 (16. und 17. Juni 2012) bzw. für den Hagenthaler Advent 2012 (24. November bis 16. Dezember 2012 an den Wochenenden) einen Standplatz oder eine Verkaufshütte reservieren wollen, bitten wir um Ihre Anmeldung im Bürgerservice des Gemeindeamtes St. Andrä-Wördern, Altgasse 30, Tel. 31300-32 oder post@staw.at. Selbstverständlich finden vor Vergabe der Verkaufshütten bzw. den Veranstaltungen Informationsbesprechungen statt, damit Details besprochen werden können.

MASSAGE ATELIER



St. Andrä/Wördern

Zum Beispiel:
Klassische Massage (25 min) € 19,-
(50 min) € 36,-

3423 St. Andrä/Wördern,
 Sportgasse 2 · Tel. 0680/2079490
www.massageatelier.at

TIPP-KICK-Turnier beim SV St. Andrä-Wördern

Der Sportverein St. Andrä-Wördern veranstaltete – auf Initiative von Alexander Ypsilanti – ein TIPP-KICK-TURNIER in der Kantine des Sportvereines. Die Raiffeisenbank, die ERSTE-Bank und die Volksbank Tullnerfeld sponserten das Spielturnier, das für Kinder und Erwachsene gedacht war. Leider sind Kinder mit Spielen ihrer Väter und Großväter heutzutage offensichtlich nicht mehr zu begeistern. Schade, gab man sich doch von Seiten des Vereins und der Sponsoren große Mühe. So gab es neben neun Pokalen und Sachpreisen zahlreiche neue Tipp-Kick-Spielplätze. So spielte die ältere Generation – Gemeinderätinnen und Gemeinderäte – gegen die Sport-

funktionäre und hatten dabei sichtlich Spaß. Der Sieger wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ ermittelt. Den ersten Platz belegte GR Christian Kraft, zweiter

wurde Obmann Michael Edinger und dritter Alexander Bezelic. Ein eindeutiger Sieg für den SV St. Andrä-Wördern. Präsident Herbert Schnait und Veranstal-

ter Alexander Ypsilanti gratulierten den Gewinnern und überreichten die Preise.

Von li.: Milan Stanisic, Vize.-Bgm. Franz Semler, Richard und Sabine Forgatsch, Christian Spandl, GR Gabi Walcher, Obmann Michael Edinger, GR Christian Kraft, GR Gitti Müller, Alexander Bezelic, Alexander Ypsilanti, Bgm. Alfred Stachelberger, Hans Abulesz und GR Alfred Podeu



Kabelplus. Weil's einfach läuft.

kabelplus
WEB · TV · TEL

Das neue
kabelsignal

+ Ihr Plus bei
WEB,
TV, TELEFON:
halbes Jahr lang
halbes
Grundentgelt
und Anschluss
gratis!*

kabelplus.at

*Aktion gültig bis 30.4.2012 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE-, TWIN-Pakets. Von der Aktion ausgenommen sind kabelPremiumTV, kabelSAFE, kabelITEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Bei 12 Monaten Vertragsdauer gelten für 6 Monate 50% Rabatt auf das Grundentgelt. Anschlussentgelt von 37,- Euro im Aktionszeitraum kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.



2012

3423 St. Andrä, Monsignore
Josef Luger-Platz

Programm 2012

- 28. Juni 2012, 19.30 Uhr:
Eröffnung mit Bürgermeister
Alfred Stachelberger; anschl.
Eröffnungskonzert mit den
„Young Musical Artists“
- 21.00 Uhr: Elvis the King (In
memoriam Elvis Presley)
- 29. Juni 2012, 21.00 Uhr:
Giuseppe Verdi: Othello
- 30. Juni 2012, 21.00 Uhr:
Wolfgang Amadeus Mozart:
Don Giovanni



- 1. Juli 2012, 21.00 Uhr:
Live-Oper auf der „Oper-unter-
Sternen“-Bühne
- 1. bis 7. Juli 2012, Kulturhaus:
„Oper unter Sternen“-Kinder-
Workshop für Kinder von 5 bis 14
Jahren
- 4. Juli 2012, 21.00 Uhr: Manche
mögen's heiß (Some like it hot)
- 5. Juli 2012, 21.00 Uhr:
Richard Wagner: Der fliegende
Holländer
- 6. Juli 2012, 21.00 Uhr: Live-
Oper auf der „Oper-unter-
Sternen“-Bühne
- 7. Juli 2012, 21.00 Uhr:
Amadeus
- 8. Juli 2012, 11.00 Uhr:
Musikalischer Brunch mit den
"VielHarmoniKarinnen"
21.00: The Sound of Music
Platzreservierungen: E. Heillinger
0664-3233993 oder hkk@aon.at



Foto: SIBERA

Neuer Pfarrgemeinderat

Am 18. März 2012 wurde nach dem Sonntagsgottesdienst der neue Pfarrgemeinderat in St. Andrä-Wördern gewählt. Pfarrer Mag. Marian Lewicki, Religionslehrerin Elfi Harold, Ing. Michael Frieberger, Alfred Kernstock, Gabi Koberger, Martin Paral, Franz Böhm, Andrea Hirsch, Michaela Kamplleitner und Regina Schettina freuten sich über den Wahlausgang. Nicht im Bild: die Pfarrgemeinderäte Franz Kern und Ingrid Hascher.



4 Medaillen für Fam. Pfennigbauer

Bei der diesjährigen Destillata-Gala in Hall in Tirol wurden unsere eingereichten Edelbrände mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet, wobei der „Golden Muskat Trester“ als Sieger hervorging und Edelbrand des Jahres wurde. Bei der „AB-Hof-Messe“ in Wieselburg konnten wir mit einem reinsortigen Apfelbrand „Jonagold“ eine Goldmedaille erringen.

PRÄMIERUNGEN 2012

DESTILLATA

Edelbrand des Jahres

- Gold für Golden Muskat** Tresterbrand
- Silber** für Schlehenbrand
- Bronze** für Williamsbirnenbrand
- „Ab Hof Messe“ in Wieselburg
Gold für Apfelbrand „Jonagold“

E-Mail: schnaps@pfennigbauer.com
Homepage: www.pfennigbauer.com

HINTERSDORFER EDELBRÄNDE VERSCHLUSSBRENNEREI, Edeltraut Pfennigbauer,
3423 St. Andrä –Wördern, Kreuzgasse 10, Tel. 02242/38776 oder 0664/86 52 234

Jahrestätigkeitsbericht 2011 der NÖ Berg- und Naturwacht Hadersfeld

Mitglieder : 17	WRACK- UND ABFALLBESEITIGUNG:
ANZAHL DER EINSÄTZE	
in sonstigen Gebieten: 634	Abfälle in Einzelaktionen/Gruppenaktionen entfernt: 2466 kg
zu Fuß oder mit Fahrrad: 1176 km	Aufwand der Mitglieder – Ausgaben für Treibstoff (geschätzt): 275 €
Kilometer mit Kraftfahrzeug: 739 km	



„Ein Leben ohne Liebe ist wie ein Reifen ohne Luft!“

**Paarberatung
Dr. Einhard Schrader**

Hauptstraße 9
3423 St. Andrä-Wördern
02242 / 32574
office@beiderseits.at
Info unter www.beiderseits.at

BAUSPRECHTAGE 2012

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 1. Stock, Zimmer 14.
Anmeldung unter: Tel. 31300-30

Die nächsten Bausprechtage sind am 17. April und am 8. Mai 2012

Soziale Dienste & Einrichtungen

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.
Keine Anmeldung nötig - auch anonyme Beratung.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

RA Dr. Martin Leitner

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.

Mag. Stefano Alessandro

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.00-19.00 Uhr

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz,
eingetragener Mediator beim BMFJ
jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr.
Email: office.handl@a1.net

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

TULLN

31. 3. bis 7. 4. 2012

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

7. 4. bis 14. 4. 2012

Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

14. 4. bis 21. 4. 2012

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

21. 4. bis 28. 4. 2012

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

28. 4. bis 5. 5. 2012

Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

5. 5. 2012 bis 12. 5. 2012

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30



ST. ANDRÄ-WÖRDERN

6., 8., 11., 16., 21., 26. April

KIERLING

5., 10., 15., 20., 25., 30. April,

5., 10., 15., 20., 25., 30. Mai.

Die Apotheke ist auch zwischen 12 und 14 Uhr dienstbereit.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, alter Kindergarten Wördern, Altgasse 28.

Jeden 3. Dienstag im Monat um 11.30 Uhr

Die nächsten Termine:

16. April und 21. Mai 2012

GEMEINDE-TAXI – Taxi Westermayer
Tel. 02242/72700

KARNER

Transporte Ges.mBH

**Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter**

3422 GREIFENSTEIN, HAUPTSTRASSE 3

☎ 02242/32 224



*Praxis für Osteopathie,
CranioSacral Therapie und
Physiotherapie*



*Christian Keip (Osteopath, Physiotherapeut)
Christiane Grundschober-Keip (Ergotherapeutin,
CranioSacral Therapie)*

*Termine nach tel. Vereinbarung 0664/3800583
Lehnergasse 17, 3423 St. Andrä Wördern
www.osteopathie-wienerwald.at*

3. AC Milan-Juniorcamp beim Sportverein St. Andrä Wördern

Trainieren wie die erfolgreichste Vereinsmannschaft der Welt!

Für alle 7-bis 15-jährigen Mädchen und Buben vom 23.-27. Juli 2012

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre gibt es auch 2012 wieder das AC Milan Junior Camp auf der Anlage des SV St. Andrä Wördern. Vom 23. bis 27. Juli 2012 erleben alle Teilnehmer wieder ein außergewöhnliches Programm. Das Training wird durch einen vom AC Milan gestellten Trainer geleitet, der von erfahrenen Lizenztrainern unterstützt wird. Neben zwei intensiven Trainingseinheiten runden ein gemeinsames Mittagessen und ein attraktives Rahmenprogramm jeden Tag ab. Ein toller Abschlussevent mit Siegerehrung finalisieren die Sportwoche.

Tolle Ausrüstung

Die hochwertige Ausrüstung gehört ebenfalls wieder zu den großen Pluspunkten des AC Milan Junior Camps. Alle Teilnehmer erhalten in den Farben des AC Milan zwei Trikots, zwei Shorts, ein Paar

Socken und einen Sportbeutel – alles von adidas.

Erstmals bieten wir den TeilnehmerInnen, die schon einen bestehenden „Fly Emirates“- Trikotsatz von einem AC Milan Junior Camp besitzen und keinen mehr benötigen, einen Sonderpreis für die Teilnahme an.

Jetzt Anmelden!

Übungsformen, wie sie auch der Nachwuchs des AC Milan immer wieder einstudiert, stehen vom 23.-27. Juli 2012 auf dem Programm.

Los geht's immer um 9.30 Uhr, abgepfeifen wird um 17.00 Uhr, Freitag um 16.00 Uhr.

Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es direkt beim Veranstalter

Hattrick-Fußball wie die Profis, Thomas Kainrath

Tel. +43 664 1116600,

email: tk@hattrick.co.at

Anmeldeformulare können unter www.hattrick.co.at heruntergeladen werden.

Die Teilnahme am Camp kostet EUR 240,- und enthält 2



Trainingseinheiten/Tag,
Campausrüstung,
Mittagessen, Getränke.
Sonderpreis ohne
Campausrüstung €160,-



Mit Begeisterung waren auch im Vorjahr die Mädchen und Buben beim Trainingslager des AC Milan



VALTRA

Individually Yours



ADOLF TOBIAS GmbH

3423 St. Andrä-Wördern,
Eduard Klingerstr. 15

• VERKAUF • SERVICE

- Tel.: 02242/38100
- Fax: 02242/38100170
- valtra@tobias.at
- www.valtratraktor.at



1. Wuzzelturnier 2012

Das 1. Turnier im Jugendtreff war ein Riesenerfolg. 4 Teams kämpften 3 Stunden lang um den ersten Platz. Schlussendlich konnten Onur und Chris mit einem klaren Punktesieg den Wanderpokal an sich reißen.

FLOHMARKT

Samstag, 28. April 2012
15 - 18 Uhr

beim

**Jugendtreff, Altgasse 34,
3423 St. Andrä-Wördern (hinter dem Gemeindeamt)**

fürs leibliche Wohl wird gesorgt

**Anmeldung für einen Stand per E-Mail oder
persönlich im Jugendtreff**

(jugendtreff@staw.at, Öffnungszeiten: Mo-Fr, 16-19 Uhr)

Standgebühr:

für unter 18jährige GRATIS!

für Erwachsene 5 €

„Lasst die Jugend nicht im Regen stehen!“

OFFENE JUGENDARBEIT in Niederösterreich

Vernetzungstreffen vom Verein JUTZ-Netz (Arbeitsgemeinschaft NÖ. – Jugendzentren und -treffs) am 5. März 2012 im Jugendtreff „Meet You“ in St. Andrä Wördern.

Zentrale Themen unseres 1. Vernetzungstreffens im Jahr 2012 waren unter anderem die Qualitätssicherung und das Entwicklungspotential in der Offenen Jugendarbeit. Geplant wurde die Entwicklung eines Erhebungsbogens, der zeigt, welche Angebote für Jugendliche in der Offenen Jugendarbeit in unserem Bundesland zur Verfügung stehen.

Durch den regen Informationsaustausch der Mitarbeiter verschiedenster Einrichtungen in NÖ konnten wir feststellen, dass in manchen Gemeinden die Tendenz zu Einsparungsmaßnahmen im Jugendbereich besteht, welche in Zeiten des Sozialabbaus sehr kontraproduktiv sind, weil die Jugendlichen gerade heutzutage mehr Unterstützung brauchen, denn je.

Laut einer aktuellen Jugendstudie der Universität Linz und der AK, welche uns unsere anwesende Expertin von bOJA (bundesweites

JUGENDTREFF

MO – FR: 16 – 19 UHR

Altgasse 34, 3423 St. Andrä-Wördern
0676/6505014 (zu den Öffnungszeiten)

jugendtreff@staw.at

www.meet-you.at

suche uns auf facebook unter
„Jugendtreff Meet You“



Do, 12. 4. 2012

Dekotag

Wir verschönern unseren Jugendtreff

Mi, 18. 4. 2012

Perlenschmuck selbst gemacht

Sa, 21. 4. 2012

Frühlingsdisco-Party

Mo, 23. 4. 2012

Sushi-Workshop

Esst ihr gerne Seetangrollen??? Dann seid auf alle Fälle dabei... falls nicht, kommt einfach und probiert sie mal

Sa, 28. 4. 2012

Flohmarkt

15.00 bis 18.00 Uhr am Parkplatz vor dem Jugendtreff

Do, 3. 5. 2012

Yoga für Mädels

17 bis 18 Uhr

Mi, 9. 5. 2012

Selbstverteidigung für Mädels

17 bis 18 Uhr

Fr, 18. 5. 2012

DVD-Abend mit Popcorn

Nehmt Eure Lieblingsfilme mit!



Von links: Stephanie DEIMEL, bOJA, Christa Heggenberger, Jugendzentrum „Aquarium“ Fischamend, E. Kurt Königsberger, Jugendzentrum A-Toll Amstetten, Maria Braun, Jugendtreff „Meet You“ St. Andrä-Wördern, Karin Eitel aus Purkersdorf, Vorstand Jutz-Netz, Benedikt Krautzer, Jugendtreff Bruck/Leitha, Vanessa Nebel, Jugendzentrum „Villa“ Korneuburg

Netzwerk Offene Jugendarbeit), Stephanie Deimel, vorstellte, stehen zur Zeit 75 000 Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren außerhalb des (Aus)Bildungssystems und Arbeitsmarktes.

Vor diesem Hintergrund wird die finanzielle und auch ideelle Wertschätzung unserer professionellen Arbeit immer wichtiger! „Investieren wir in unsere Jugend, investieren wir in unsere Zukunft!“ Mehr Infos unter: www.boja.at · www.jutz-netz.at

Holzschiff „Gabi“ getauft

Gabi Pekar von der Hafenschenke als Taufpatin des Holzschiffes der Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein

Die Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein haben für unsere Kinder in der Badebucht Greifenstein ein Holzschiff zur Verfügung gestellt: DANKE! Sonnenschein gab es bei der Schiffstaufe durch Gabi Pekar von der Hafenschenke am Altarm in Altenberg. Die Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein stellten dieses Holzschiff, das auf den Namen „Gabi“ getauft wurde, für die Kinder zur Verfügung. Die Kosten dafür von € 13.000,- finanzierten die Kinderfreunde. Rund € 1000,- wurden zusätzlich für das Aufstellen und den Kiesuntergrund von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern aufgebracht. Obmann GR Werner Krieger ist stolz, dass es gelungen ist, die-

ses tolle Spielgerät für die Kinder rechtzeitig vor dem Osterferienbeginn übergeben zu können. Bürgermeister Alfred Stachelberger dankte für diese gelungene Überraschung und wünschte den Kindern viel Freude mit dem neuen Spielgerät.



Fotos: SIBERA

GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl, GGR Thomas Zeimke, GR Maximilian Titz, Gabi Pekar, GR Werner Krieger, GR Gabi Walcher, Gerlinde Sieberer, Vize-Bgm. Franz Semler und Bürgermeister Alfred Stachelberger mit den jungen Passagieren, die das großartige Holzschiff sofort in Beschlag nahmen.



ZAHLEN UND FAKTEN 2011

Ein Bericht über das Meldeamt und Standesamt St. Andrä-Wördern

Der Jahresbericht konzentriert sich vorerst auf das Meldeamt der Marktgemeinde.

MELDEAMT

	männlich	weiblich	gesamt
Zuzüge	201	174	375
Wegzüge	191	158	349
Geburten	24	24	48
Sterbefälle	37	23	60
Eheschließungen (Personen)			74
	Österreicher	Ausländer	gesamt
Einwohner HWS	6946	652	7598
Einwohner 2.-WS	2401	159	2498

Insgesamt wohnten per Jahresende Menschen aus 75 weiteren Ländern der Welt in St. Andrä-Wördern, am meisten aus Deutschland (117), Polen (59), der Türkei (41), Mazedonien (36), der Slowakei (29), Rumänien (38), Ungarn (28) und dem Vereinigten Königreich (22).

STANDESAMT

Beim Standesamt sieht die Statistik etwas anders aus, denn da richtet sich der Personenstandsfall nach dem Ort des Geschehens. Das heißt, es werden nur Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet, die sich im Bereich des Standesamtsverbandes ereignet haben. Dieser Bereich umfasst die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern als Sitzgemeinde sowie die Gemeinden Zeiselmauer-Wolfpassing und Muckendorf-Wipfing.

STANDESAMTSVERBAND

	gesamt
Geburten (Hausgeburten)	3
Sterbefälle	33
Eheschließungen (Paare)	52

So genannte „Hausgeburten“, die vom Standesamtsverband St. Andrä-Wördern beurkundet wurden, gab es 2011 lediglich drei – und zwar erblickte in Altenberg ein Bub und in Wördern jeweils 1 Bub und 1 Mädchen das Licht der Welt. Übrigens, die älteste Gemeindebürgerin feiert im November 2012 ihren 104. Geburtstag. Der älteste Mann der Marktgemeinde kommt erst nach 5 älteren Frauen und feiert im Juni 2012 seinen 97. Geburtstag.



SV St. Andrä-Wördern

MEISTERSCHAFTS-TERMINNE

Union Hintersdorf-Kirchbach



Samstag, 7. April, 16.30 / 14.30
Stetteldorf – SV St. Andrä-Wördern (A)
Sonntag, 15. April, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Breitenwaida (H)
Sonntag, 22. April, 16.30 / 14.30
Großmugl – SV St. Andrä-Wördern (A)
Sonntag, 29. April, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Neuaigen (H)
Samstag, 5. Mai, 16.30 / 14.30
Muckendorf – SV St. Andrä-Wördern (A)
Samstag, 12. Mai, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Wiesendorf (H)
Sonntag, 20. Mai, 17.00 / 15.00
Klosterneuburg – SV St. Andrä-Wördern (A)
Sonntag, 27. Mai, 17.00 / 15.00
SV St. Andrä-Wördern – Göllersdorf (H)
Sonntag, 3. Juni, 17.30 / 15.30
Würnitz – SV St. Andrä-Wördern (A)
Sonntag, 10. Juni, 17.30 / 15.30
SV St. Andrä-Wördern – Rußbach (H)

DAMEN

Sonntag, 8. April, 16.30
SV St. Andrä-Wördern – U15 St. Andrä-W. (H)
Samstag, 14. April, 16.15
Klosterneuburg – SV St. Andrä-Wördern (A)
Samstag, 21. April, 16.30
SV St. Andrä-Wördern – Ernstbrunn (H)
Samstag, 28. April, 16.30
Kleinengersdorf – SV St. Andrä-Wördern (A)
Sonntag, 6. Mai, 16.30
SV St. Andrä-Wördern – Paasdorf (H)
Sonntag, 13. Mai, 16.00
Maria Anzbach – SV St. Andrä-Wördern (A)
Samstag, 19. Mai, 17.00
Nappersdorf – SV St. Andrä-Wördern (A)
Sonntag, 3. Juni, 17.30
SV St. Andrä-Wördern – Neudorf (H)

Blue Stars

Samstag, 14. April, 16.15
Samstag, 28. April, 15.00
Samstag, 12. Mai, 13.30



NACHWUCHS-TERMINNE

U 18 Statzendorf 13. 4., 19.00 (M)	Spitz 21. 4., 14.30 (H)	Langenrohr 25. 4., 19.00 (A)	Gföhl 6. 5., 16.30 (Z)	Langenzersdf. 11. 5., 19.30 (A)	Ma. Anzbach 20. 5., 17.00 (H)
U 15 SV StaW-Dam. 8. 4., 16.30 (H)	Sitzenberg 14. 4., 14.30 (H)	Langenleb. 21. 4., 12.00 (A)	Altlengbach 29. 4., 13.00 (H)	Allbrechtsberg 12. 5., 14.00 (K)	Sieghartsk. 19. 5., 15.00 (H)
U 14 Langenlois 13. 4., 19.30 (A)	Haitzendorf 22. 4., 15.00 (H)	Wolkersdorf 27. 4., 19.00 (A)	Brunn/Geb. 6. 5., 14.30 (Z)	Wr. Neustadt 11. 5., 19.00 (A)	Langenlois 20. 5., 15.00 (H)
U 13 Würmla 13. 4., 18.50 (A)	Hollenburg 21. 4., 14.30 (A)	Langenlois 29. 4., 11.00 (H)	Langenrohr 6. 5., 11.30 (H)	Neulengbach 12. 5., 11.45 (A)	Pressbaum 19. 5., 13.00 (H)
U 12 Purkersdorf 14. 4., 11.30 (H)	Königstetten 21. 4., 14.00 (A)	Siegharsk. 28. 4., 12.00 (A)	Schönfeld/T. 5. 5., 11.30 (H)	Klosterneubg. 13. 5., 11.30 (H)	Purkersdorf 16. 5., 18.30 (A)
U 11 Pressbaum 15. 4., 10.00 (H)	Gablitz 21. 4., 12.00 (A)	Tulbing 28. 4., 15.50 (A)	Klosterbnbg. 6. 5., 10.00 (H)	Neulengbach 12. 5., 13.00 (H)	Pressbaum 20. 5., 13.45 (A)
U 10 Langenrohr 14. 4., 10.00 (H)	Mauerbach 21. 4., 9.30 (A)	Sieghartsk. 28. 4., 10.00 (A)	Klosterbnbg. 5. 5., 10.00 (H)	Tulln 13. 5., 10.00 (H)	Langenrohr 19. 5., 11.00 (A)
U 9 Sieghartsk. 14. 4., 10.00 (A)	Heimturnier 21. 3., 10.00 (H)	T KlbgHappy 29. 4., 10.00 (A)	Purkersdf. 6. 5., 10.45 (A)	Heimturnier 12. 5., 10.00 (H)	Pressbaum 19. 5., 10.00 (A)

Grenzenlos St. Andrä-Wördern präsentiert: Renate Sova / Ursula Sova / Folgert Duit (Hg.) DORTHIN KANN ICH NICHT ZURÜCK - Flüchtlinge erzählen mit Fotos von Nadja Meister. 14. April, 16 Uhr, Alte Schule Greifenstein

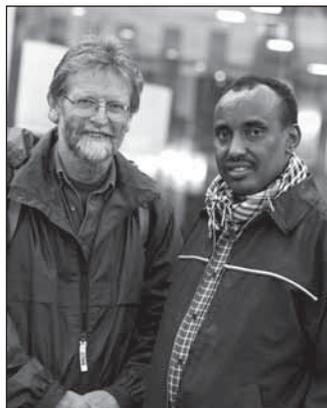
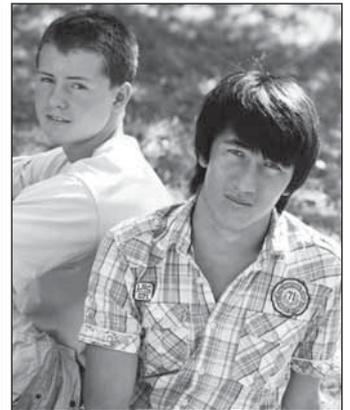
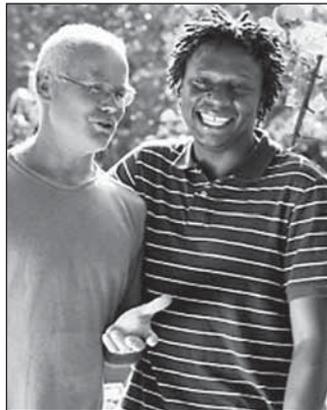
Buchpräsentation, Fotoschau und Lesung

25 Asylsuchende aus Afghanistan, Äthiopien, Burundi, der Elfenbeinküste, Eritrea, Ghana, Guinea, dem Kongo, Kenia, Nigeria, dem Senegal, Somalia, dem Iran, dem Sudan und der Ukraine erzählen ihre Geschichten. Und ebenso viele Menschen hören ihnen zu und schreiben diese Geschichten auf. Kindheitsgeschichten, Fluchtgeschichten, Liebesgeschichten, Lebensgeschichten. Der jüngste Erzähler und dessen Zuhörer sind gerade erst 16 Jahre alt. Ein Buch von Menschen mit Papieren gemeinsam mit

Menschen, die ihre Dokumente verloren, verbrannt, zurückgelassen oder gar nie besessen haben. Und die nun warten. Auf einen Pass, auf ein Leben in Sicherheit und auf ein wenig Glück. Mit einem Überblick über die rechtliche Situation für Asylwerbende in Österreich, Deutschland und der Schweiz von Anny Knapp (Asylkoordination Österreich). Die meisten ProtagonistInnen des Buches leben oder lebten in der Gemeinde St. Andrä-Wördern und Umgebung. Die Fotografin Nadja Meister verleiht

den Geschichten durch ihre Nahaufnahmen ein Gesicht und Tiefe. Das Buch kann bei office@grenzenloskochen bestellt werden.

Im Anschluss findet Grenzenlos Kochen statt.



KREAMONT

FLOH- MARKT

22. 4. 12 ☕ **10-17:00**
Tolles Kaffee- & Kuchenbuffet

NEWAG-HALLE

St. Andrä-Wördern, Bahngasse 6

Flohmarktware gesucht:

Wir suchen Geschirr, Spielzeug, Sportartikel, Elektroartikel, Bücher, Spiele - keine Kleidung, keine großen Möbel.
Bitte rufen Sie uns an: KreaMont, Ulrike List (Mo-Do 8-13 Uhr), Tel. 02242/31060

Bewegungslandschaft im Kindergarten Altenberg

Der Sportpädagoge Mag. Tilmann Schleicher besuchte den Kindergarten Altenberg, wo er mit 2 Studentinnen im Bewegungsraum eine „Bewegungslandschaft“ für die Kinder aufbaute.

Dabei wurden Geräte und Materialien in unterschiedlichen Konstellationen zusammengestellt. Jedes Kind konnte die Nutzung dabei selbst bestimmen. Rauf klettern, balancieren und runter springen standen dabei im Mittelpunkt. Die Kinder nahmen das Angebot gut an und hatten großen Spaß dabei. Sie konnten ihre Kompetenz und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Freie, eigene Bewegungserfahrungen sind für die Entwicklung der Kinder enorm

wichtig und sollten selbstverständlicher Bestandteil des Alltags sein.

Die Kinder des Kindergartens Altenberg waren begeistert von der Bewegungslandschaft. Die Betreuerin Martina Wohlmut und Dr. Albert Wächter mussten nur selten helfen.



Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt in der Volksschule

Die Volksschule ist Partnerschule der Hochschule Niederösterreich. In Kooperation mit der Hochschule wird im Rahmen von „Sparkling Science – Wis-

senschaft ruft Schule“ das Projekt „Naturwissenschaftliche Frühförderung in Kindergarten und Volksschule“ durchgeführt. Das Hauptziel des Projekts besteht in der Entwicklung, Durchführung und Evaluation einer fachdidaktischen Interventionsmaßnahme im Rahmen einer gemeinsamen Weiterbildung für Kindergartenpädagoginnen und Volksschul-Lehrern/innen. Die Pädagogen/innen der beiden Bildungseinrichtungen sollen gemeinsam Kompetenzen zur Förderung des spielerischen Interesses der Kinder an der Natur erwerben. Durch die Implementierung innovativer pädagogischer Konzepte für die naturwissenschaftliche Frühförderung soll die Bildungsqualität im naturwissenschaftlichen Bereich gestärkt werden. Die Kinder der Volksschulen und Kindergärten sollen, unterstützt durch ihre Lehrer/innen, Pädagogen/innen und Wissenschaftler/innen der PH NÖ, Gelegenheiten erhalten, im Umgang mit Phänomenen vertraut zu werden und sich mit diesen – angetrie-

ben durch unbefangene Neugier - fragend und spielerisch auseinander zu setzen. Am 29. 3. 2012 referierte Univ.-Prof. Dr. Gisela Lück von der Universität Bielefeld, Deutschland, im Musikschulsaal St. Andrä-Wörtern zu diesem Thema vor 80 interessierten Volksschul- und Kindergartenpädagog/innen.

In der Volksschule St. Andrä-Wörtern wird im Rahmen der unverbindlichen Übung „Forschen und Entdecken“ bereits heuer ein erster Schritt in diese Richtung gesetzt und Vorarbeit für das interessante Projekt geleistet.



SCHULE - BILDUNG - BERUF

20 Jahre
**Lehrstellen
info**

in Kooperation mit

jobbutler
Jobs für Maturanten >



derStandard.at/Karriere

FINÖEN.at



Klick Dir deine Lehrstelle

www.lehrstelleninfo.at

BERUFE

AUSBILDERBETRIEBE

FREIE LEHRSTELLEN

Gözlner
Lehrstelleninfo GmbH
Bad Haller Strasse 10
4522 Sierning

www.lehrstelleninfo.at
www.jobbutler.at
www.jobbecke.at
office@lehrstelleninfo.at

Tel. 07259 5680-0
Fax 07259 5680-11
UID-ATU 6653 1112
FN 365205t

Roboterprojekt an der KreaMont-Schule

Ein Bericht von **MAG. CHRISTINE BAURECHT-PRANZL**,
Lehrerin an der KreaMontschule

Roboter bahnen sich ihren Weg über Füße hinweg, lernen rechtzeitig bei Hindernissen zu stoppen, bewegen bunte Kugeln auf Kommando und spielen dazu einen Sound. Es wird eine Baseballwurfmaschine gebaut und aktiviert, Kinder spielen auf einer Lego-Stromgitarre wilde Rhythmen, lassen Fahrzeuge von selbst einparken und vieles mehr.

Mit den Lego-Mindstorms-Baukästen lernen die SchülerInnen im Alter von 9–14 Jahren programmieren. Sie schließen verschiedene Aktoren und Sensoren an Mikrocontroller an, bauen die unterschiedlichsten Roboter (Humanoide, Tiere, Fahrzeuge und Maschinen) und programmieren mit speziellen

Computerprogrammen deren Verhalten.

Für die verschiedenen Altersgruppen stehen unterschiedliche Umgebungen und Sprachen für die Programmierung bereit. Selbst Neunjährige können unter Nutzung einer sogenannten ikonischen Programmierumgebung bereits ansprechende Aufgaben (beispielsweise Linienverfolger, Tanzroboter, Wachroboter oder sich selbstständig einparkende Fahrzeuge) umsetzen.

Diese Freude und Begeisterung zeigte sich am letzten Tag der Projektwoche in einer perfekten Präsentation für alle Schulkinder, Eltern und LehrerInnen.

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch das Engagement von

Mag. DI Bernhard Löwenstein vom Verein IFIT - Institut zur Förderung des IT-Nachwuchses,

den TU-Studentinnen Bettina Gruber und Elisabeth Weißböck sowie einem begeisterten Elternteil, meinem Mann DI Dr. Dieter Baurecht. Danke.

Fotos und Filme zu unserem Projekt finden sie unter:
www.kreamont.at



TeilnehmerInnen am Roboterprojekt: Daniel Ornetzeder, Stephan Demmer, Daniel Weitz, Caroline Weitz, Max Frager, Florian Mödrtscher, Mara Baurecht, Lisa Baumeister, Finn Täuber, Peter Berger, Clemens Staubmann, Anna Schneider. In der Grippewellenzeit sprangen noch ein: Chiara Staubmann, Cosmo Sima, Leon Baumeister

Biosphärenpark-Schulstunden an der Volksschule St. Andrä-Wördern

Im Zuge der „Wiesenmeisterschaft“, die im heurigen Jahr in den nördlichen Wienerwaldgemeinden stattfinden wird,

bietet das Biosphärenpark-Management in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf) Biosphärenpark-

Schulstunden für die 1. bis 6. Schulstufe an. An der VS St. Andrä-Wördern fanden diese Schulstunden im Laufe der letzten Woche statt und es nahmen alle Klassen daran teil.

Altersgerecht den Biosphärenpark erklären

Als Einstieg werden den SchülerInnen spielerisch die Ziele und Bedeutung der UNESCO-Region „Biosphärenpark Wienerwald“ nähergebracht. Besonderes Augenmerk liegt auf einem nachhaltigen, ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt und somit der Gestaltung ihrer Region.

Wald-Ferienwoche „Expedition zu den Geheimnissen des Waldes“

Für besonders Begeisterte bieten die Österreichischen Bundesforste darüber hinaus vom 23. bis 28. 7. 2012 eine Wald-Ferienwoche unter dem Titel „Expedition zu den Geheimnissen des Waldes“ in Klosterneuburg, mit Ausgangspunkt Windischhütte, an. Nähere Informationen erhalten Sie gerne unter 02231/63341- 7171, per e-mail biosphaerenpark@bundesforste.at bzw. auch auf der homepage www.bundesforste.at/biosphaerenpark





„First Responder“- Rucksack Hintersdorf

Übergabe im Rahmen der Mitglieder- versammlung der FF Hintersdorf

First Responder („Erstversorger“) werden in ihrer Freizeit parallel zur Rettung/Notarzt per SMS alarmiert und haben somit einen erheblichen Zeitvorsprung, da lange Anfahrten wegfallen. Die Aufgaben eines First Responders sind qualifizierte Hilfeleistung und Unterstützung des Rettungsdienstes. Neben einer Basisausrüstung (Defibrillator, Beatmungsbeutel, Stethoskop, Blutzuckermessgerät, Verbands- und Schienungsmaterial) zur Durchführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen, sind auch Infusionen und Medikamente im Rucksack.

Zentraler Standort im FF-Haus Hintersdorf

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung wurde der Rucksack im Beisein von Bgm. Alfred Stachelberger durch Oberrettungsrat Peter Raderer seiner Bestimmung übergeben. Der „Rucksack Hintersdorf“ ist im Feuerwehrhaus stationiert. Ein eigenes Zugangssystem beugt Missbrauch vor und ermöglicht gleichzeitig einen raschen Zugang. Von den First

Respondern der Feuerwehr wird der Rucksack zu jedem Feuerwehreinsatz mitgenommen. Die Alarmierung der „First Responder“ erfolgt über „Notruf 144“.

Daher bei einem medizinischen Notfall immer 144 wählen!

Hintersdorf hat gesammelt

Der Hintersdorfer Sommer und Advent 2011 stand ganz im Zeichen des Rucksacks. So wurde bereits beim Sommerkino und beim Grätzfest von den HintersdorferInnen erfolgreich gespendet. Auch der Erlös des Adventmarktes am Dorfplatz sowie Spenden von Privatpersonen kamen dem Rucksack zu Gute. Der fehlende Restbetrag zur Gesamtfinanzierung sowie die Kosten für das Zugangssystem wurden von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern übernommen.

FINANZIERUNG:

Sommerkino	110,00 Euro
Grätzfest	690,00 Euro
Adventmarkt	500,00 Euro
Private Spender	390,00 Euro

Mitarbeitertagung des Zivilschutzverbandes

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖZSV) besuchte auf Einladung die Gemeinde St. Andrä-Wördern und hielt im Kulturhaus St. Andrä die Mitarbeitertagung ab. Zuvor gab es eine Besichtigung der

Von OTTO SIBERA

Firma EEP Maschinenbau im Gewerbepark Zeiselmauer. Bürgermeister Alfred Stachelberger begrüßte den Bezirksleiter Manfred Henninger, seinen Stellvertreter Alfred Gruber, Gebietsbetreuer Fritz Seidel und die Bezirksdelegierten. Ortsleiter GGR Erich Stanek lud die Mitarbeiter des NÖZSV nach der Besichtigung in den Mainstreet-Saal. Bezirksleiter Manfred Henninger, Stv. Alfred Gruber und Geb.-Betreuer Fritz Seidel referierten

über Themen wie die Rettungsgasse, 25 Jahre Tschernobil, Fukushima und die Gefahren der Atomkraftwerke. Viele europäische Kernkraftwerke befinden sich auf so genannten Erdbebenlinien. Weiters kam der Sicherheitsaspekt der HL-Bahnlinie Wien – St. Pölten zur Sprache. Schließlich kann es bei einem Unfall im 7 km langen Tunnel von Purkersdorf nach Chorherrn zu Komplikationen kommen, zumal der Funkverkehr – Niederösterreich ist hier bestens gerüstet – zwischen Wien und NÖ bis dato noch immer nicht gleich geschaltet ist. Eine optimale Kommunikation ist erst dann gewährleistet, wenn alle Einsatzkräfte (Rettung, Feuerwehr, Polizei) mit einheitlichen Funkgeräten ausgestattet sind.

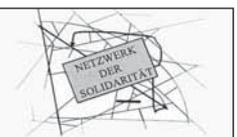


Ortsleiter GGR Erich Stanek, Bez.-Leiter Manfred Henninger, Stv. Alfred Gruber, Geb.-Betreuer Fritz Seidel, Ing. Josef Schachenhuber, Gerald Höllner, Franz Bartl, Johann Kramer, Thomas Schragner, Andreas Dampier, Franz Ronalter, Vzbgm. Christian Eilenberger, Franz Luxbacher, GR Walter Herzog, Gerald Scheibner, Josef Wegl, Andreas Knirsch, EOB Johann Steinböck, Ing. Harald Baumgartlinger, Ing. Paul Riedler, GR Josef Dorn

Netzwerk der Solidarität

Hilfe bei Ihrer Arbeitsuche gezielt und kostenlos

A-3101 ST. PÖLTEN, Klostersgasse 15
Tel. 02742/324-3383 und Fax 02742/324-3372
e-mail: netzwerk.ka.stpoelten@kirche.at
NETZWERK TULLN



Termine der Netzwerk-Sitzungen 2012

Mittwoch, 9. Mai 2012, 18.00 Uhr
Paulussaal der Pfarre St. Stephan, Wiener Straße 20
(Eingang Kirchenplatz), 3430 Tulln

„Tag der offenen Tür“ in der Privatschule

 **KreaMont**
Kreatives Lernen nach Montessori • Privatschule für 6- bis 14-Jährige

Die Privatschule KreaMont, St. Andrä-Wördern, veranstaltete am 17. Februar einen „Tag der offenen Tür“. Die Kinder übernahmen die Führung, bei der auch Bürgermeister Alfred Stachelberger und Vizebürgermeister Franz Semler teilnahmen. Die Schule hat laufend neue Projekte, bei denen sie auch gelegentlich mit anderen Schulen zusammen arbeitet. Beim neuesten Projekt handelt es sich um ein Lego-Robotersystem, das auf verschiedenste Weise programmiert werden kann, von einfacher „grafischer“ Programmierung bis hin

zu komplexen Programmiersprachen. Es nehmen zwölf Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren daran teil. Das Projekt startete am 17. Februar mit dem Zusammenbau der Roboter und endete am 24. Februar. Dabei handelt es sich beispielsweise um Linienfolger, Tanzroboter, Wachroboter oder sich selbstständig einparkende Fahrzeuge. Am „Tag der offenen Tür“ gab es Kaffee, Kuchen und Getränke aus der hauseigenen Kleinküche, als Rahmen für die vielen informativen Gespräche zwischen Schülern, Lehrern und Eltern.



Foto: SIBERA

Florian, Bgm. Alfred Stachelberger, Renate Semler, Sophie Rist, Christine Baurecht-Pranzl, Ulli List, Jonas, Petra Wessely, Vize-Bgm. Franz Semler

DAS FEST Lehnnergasse 17

Das Haus der Vielfalt öffnet seine Türen!

Am 5. Mai 2012 findet DAS FEST Lehnnergasse 17, von 11.00 bis 22.00 Uhr, statt.

PROGRAMM

- 11.00 FRÜHLINGSBRUNCH
- 16.00 TEA TIME
- 19.00 IMPROTHEATER
- 19.30 SINGING IN THE GARDEN
- 21.00 FLUCHTACHTERL

Angebote zwischen 13.00 und 19.00 Uhr

Schnupperbehandlungen in der Praxisgemeinschaft (Craniosacral und Physiotherapie, Existenziell – Spirituelle Therapie, Kinesiologie, Ortho Biomechanik, Pranic Energy Healing, Shamanische Techniken); Einblicke der laufenden Kurse im Seminarraum der Alten Werkstatt (Breakdance, Cardiac-Yoga, Duff Qi Gong, Heilsames Singen, Klangraum für Kinder Meditation, etc.)



Neueste Angebote aus unserer Bürogemeinschaft: (Grafik und Design, Installation und Haustechnik, Schreib- und Denkwerkstatt, Organisationsberatung)

Rahmenprogramm

Tonobjekte von Silvia Buchbauer
Wir freuen uns auf Deinen/Ihren Besuch!
Ihr Team von der Lehnnergasse 17 in St. Andrä-Wördern

Baugründe im Erholungsgebiet Greifenstein zu verkaufen!

Eben, ruhig gelegen und direkt im Anschluss an die Au
derzeit 6 Bau-Parzellen verfügbar.
zwischen 379 m² und 392 m² groß



Tel.: 02242 – 380 61
Mobil: 0699 – 17 17 95 10

Email:
office@immobilien-schweighofer.at

Gewerbebaugrund im Gewerbegebiet Zeiselmauer Ost

1631m², Bauland Betriebsgebiet (BB – 55dB)
zu 70% verbaubar, o.k.,
Bauklasse I,II



Tel.: 02242 – 380 61
Mobil: 0699 – 17 17 95 10

Email:
office@immobilien-schweighofer.at

Säuberung von Straßen

Pflichten des Lenkers gem. § 92 Abs. 1 StVO

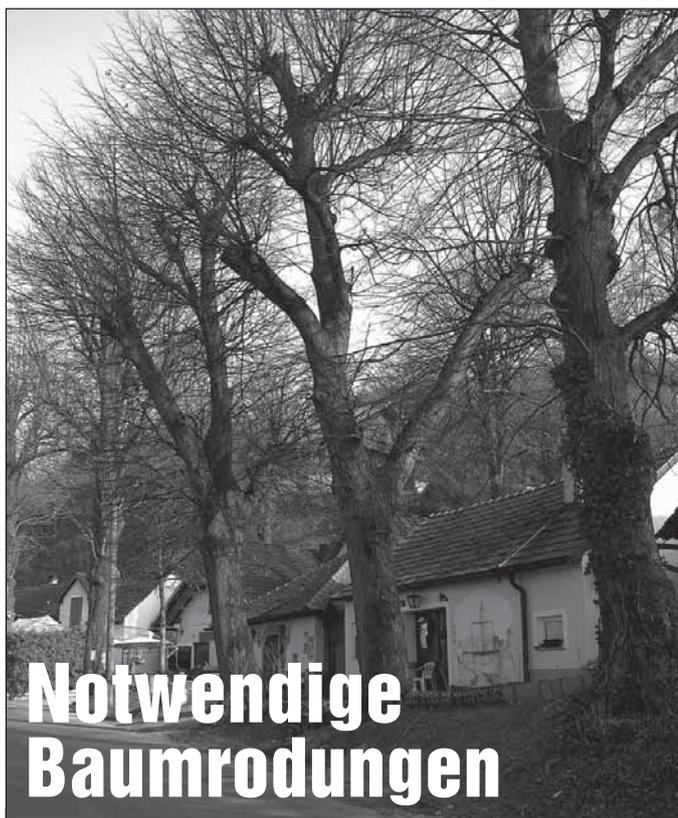
Es gab mehrere Beschwerden von Gemeindegürgern, dass Fahrzeuglenker beim Ausfahren aus dem Wald oder von

Feldwegen die Straßen mit Erdklumpen an den Reifen ihrer Fahrzeuge beschmutzen. Dazu heißt es im § 92 Abs. 1 StVO: Haftan an einem Fahrzeug, ins-

besondere an seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Abgesehen vom Ortsbild geht es auch darum, dass sich eine Gefährdung für andere Fahrzeuglenker ergeben kann, wenn in einer unübersichtlichen Kurve bzw. bei nasser Fahrbahn plötzlich noch

Schmutz auf der Straße liegt. Zusätzlich entstehen der Gemeinde Kosten, weil nach Beschwerden von Bürgern durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes die Straßen gereinigt werden müssen, obwohl jemand anderer zur Entfernung der Erdklumpen verpflichtet ist! Die Arbeiten im Wald und auf den Feldern sind zweifellos wichtig, aber mehr Rücksichtnahme hilft hier Kosten sparen, vermeidet Ärger und trägt damit zur Lebensqualität bei!



Notwendige Baumrodungen

In den letzten Tagen wurden insgesamt 48 Bäume von einem Sachverständigen auf ihre Standsicherheit und Gefährdung durch herunterfallende Äste überprüft. Das Ergebnis dieser Überprüfung hat ergeben, dass 25 Bäume eine Gefahr darstellen! Daher hat der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung auf Grund dieses Ergebnisses verlasst, dass diese Bäume unverzüglich gerodet und entsprechende Ersatzpflanzungen durchgeführt werden. Von dieser notwendigen Aktion sind einige bekannte Straßenzüge betroffen u.a. die Wallenböckgasse in St. Andrä (9 Bäume), Kirchenplatz St. Andrä (2 Bäume), Kastanienallee in Greifenstein (8 Bäume). Durch die Ersatzpflanzungen soll gewährleistet werden, dass sich der Charakter der Straßenzüge nicht verändert. Wir ersuchen um Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen.

Ausbaggerung des Hagenbaches



Seit einigen Tagen wird intensiv an der Ausbaggerung des Wassergrabens im Unterlauf des Hagenbaches gearbeitet. Diese Arbeiten sollen noch effizienter gewährleistet, dass der Abfluss in den Altarm verbessert wird. Nach Verhandlungen mit der NÖ Landesregierung und den Grundeigentümern (kein Grundbesitz der Gemeinde vorhanden) konnte mit den Arbeiten begonnen werden. Nach den Osterfeiertagen sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Auch das vom Gemeinderat

beauftragte Projekt für einen Hochwasserschutz (Hagenbach) nimmt Formen an. Mitte April gibt es mit den betroffenen Grundeigentümern und Fachabteilungen eine Begehung in der Hagenbachklamm. Erstgespräche mit den Grundeigentümern lassen die Hoffnung zu, dass die Errichtung dieses geplanten Rückhaltebeckens in der Hagenbachklamm Realität werden könnte. Wir werden weiter berichten und ein bewilligtes Projekt auch der Bevölkerung vorstellen.



80. GEBURTSTAG

Alois Widnig, St. Andrä, 17. 2.
 Maria Wandl, Wördern, 24. 2.
 Helmut Fucac, Hadersfeld, 28. 2.
 Elfriede Graf, Altenberg, 10. 3.
 Alois Germann, Greifenstein, 21. 3.



85. GEBURTSTAG

Gerhard Neuwirth, Wördern, 7. 2.
 Franziska Grössinger, Kirchbach, 9. 2.
 Klothilde Kerschbaum, St. Andrä, 17. 2.
 Prof. Adolf Schnürl, Wördern, 19. 2.
 Adolfine Biebel, Wördern, 4. 3.
 Margarethe Schmid, Wördern, 21. 3.

ZUM 90. GEBURTSTAG
von Helene Schaubmann gratulierten
GGR Erich Stanek und Vize-Bgm.
Franz Semler

ZUM 85. GEBURTSTAG
von Ehrenbürger Prof. Adolf Schnürl gra-
tulierten GR Maximilian Titz, GR Brigitte
Müller und Bgm. Alfred Stachelberger

90. GEBURTSTAG

Helene Schaubmann, St. Andrä, 17. 2.
 Erika Hampl, Wördern, 13. 3.



95. GEBURTSTAG

Veronika Pirzl, St. Andrä, 14. 2.

50. HOCHZEITSTAG

Heidmarie und Rudolf Eich-
 berger, Wördern, 13. 3.
 Maria und Werner Wohralik, Alten-
 berg, 17. 3.

ZUM 80. GEBURTSTAG
von Helmut Fucac gratulierten GR
OV Walter Ribolits und Bgm. Alfred
Stachelberger

ZUM 80. GEBURTSTAG
von Alois Germann gratulierten GR Paul
Kuselbauer, Bgm. Alfred Stachelberger
und GR Maria Brandl

NAMENS DER GEMEINDEVERTRETUNG
 DARF ICH ALLEN JUBILARINNEN UND
 JUBILAREN ZU IHREM FESTTAG
 HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ENTBIETEN.
 MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN
 IHR BÜRGERMEISTER
 ALFRED STACHELBERGER

ZUM 80.
GEBURTSTAG
von Alois Widnig gra-
tulierten GR Alfred
Podou, Bgm. Alfred
Stachelberger und
Vize.-Bgm. Franz
Semler



9. hagenthaler kultur tage

**EINLADUNG
OSKAR KUBINECZ
»SACKLPICKER«**



**ERÖFFNUNG
FREITAG** 27. 04. 2012 19 UHR

DAUER DER AUSSTELLUNG
28.04. - 13.05.2012

KULTURHAUS ALTER PFARRHOF
KIRCHENPLATZ 2, 3423 ST. ANDRAE WOERDERN

**Gery Seidl
KABARETT**

Buch: Gery Seidl
Regie: Ferdinando Chelalo
www.geryseidl.at

Gratuliere!
EIN STÜCK VOM LEBEN MIT EINEM GANZ GROSSEN GEWINN.

4. 5. 2012
20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr
Kulturhaus, Mainstreet-Saal
Eintritt: € 17,-

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Wördern, post@staw.at Tel. 31300-0 und Kulturcafé, Tel. 31266

**NEUWIRTH
&
EXTREMSCHRAMMELN**

Trio-Besetzung



11. Mai 2012
20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr
Mainstreet-Saal, Kulturhaus St. Andrä
Eintritt: € 22,-

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Wördern, post@staw.at • Tel. 31300-0 und Kulturcafé, Tel. 31266

steffi PASCHKE
patricia SIMPSON
verena SCHEITZ

**frauen aus dem
HINTERHALT**

10. Mai 2012
20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr
Kulturhaus, Mainstreet-Saal
Eintritt: € 18,-

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Wördern, post@staw.at Tel. 31300-0 und Kulturcafé, Tel. 31266

Wiener Gitarrenensemble



Martina Wurzer, Barbara Trenker, Birgit Wenzl, Eva Drabek, Lukas Reichhold und Renate Haider spannen einen musikalischen Bogen durch die Musikgeschichte und präsentieren barocke, klassische sowie lateinamerikanische Stücke bis hin zu afrikanischen Klängen.

12. Mai 2012, 20.00 Uhr
Mainstreetsaal
Kulturhaus Alter Pfarrhof St. Andrä-Wördern

Einheitspreis 15,- Euro. Telefonische Reservierung unter 0676 550 17 44. Abholung am Veranstaltungabend bis längstens 19.30 Uhr, sonst verfällt Reservierung.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Kulturinitiative St. Andrä-Wördern